Ausgabe Nr. 13
Winter 2014/15

Pirschglas

Das offizielle Mitteilungsmagazin der Jägervereinigung Stuttgart e.V.

Schießzentrum „Frankonia Arena“ im Mahdental

Lehrgänge

Jagdhornbläser on tour

Großer Preis von Stuttgart

Die jungen Wilden „Junge Jäger Stuttgart“

Pirschglas_2015.indd 1 21.01.15 15:13

Pirschglas_2015.indd 2 21.01.15 15:13

Der Kreisjägermeister

Liebe Jägerinnen und Jäger in und um Stuttgart
(im letzten Jagdkurs von Peter Kopp waren bereits ein Drittel Damen!),

die Novellierung des Landesjagdgesetzes als „Jagd- und Wildtiermanagement-Gesetz“ ist mit der 2. Lesung im Landtag am 12. November 2014 mit 68 : 65 Stimmen verabschiedet worden. Man sieht: unser Anliegen geriet in die Niederungen der Parteifronten, obwohl wir querdurch viel Verständnis gefunden hatten. Wir Jäger empfinden schmerzlich die Kritik der Naturschützer und der Grünen Partei an unserem bewährten Jagdverständnis und an unserem Handeln. Wir spüren Unkenntnis und Praxisferne. Durch die intensiven Dialoge der Jagdverbände mit den Gesetzgebern – und durch die besondere Mitwirkung der Jägervereinigung Stuttgart u.a. bei der „Charmeoffensive“ auf dem Schlossplatz am 14. Mai – wurden aber viele anfängliche Einschränkungen für Jäger wieder herausgenommen, ja „herausdemonstriert“. Es bleibt der Landesregierung somit die Gesichtswahrung – und uns Jägern der Erhalt wichtiger Rahmenbedingungen.

Auf der Strecke blieben im neuen Gesetz aber vor allem unsere Forderungen nach

- einer ganzjährigen Bejagung der Wildschweine als Hauptschadensverursacher in Landwirtschaft und Energiemaisanbau,
  – jetzt: Jagdruhe März und April (mit definierten Ausnahmen)
- Schadenersatz nicht allein durch Pächter; Forderung nach Wildschadenskassen und nach einer Regelung für Bagatellschäden
  – jetzt lediglich: Quote 80 % durch Jäger, 20 % durch Landwirte
- der Erlaubnis, sinnvoll zu füttern
  – jetzt: verboten
- Erlaubnis der Baujagd auf Füchse (Naturbauten) und der Totfang-Fallenjagd
  – jetzt: verboten
- Beibehaltung der Kreisjagdämter
  – jetzt: Ersatz durch gemischt zusammengesetzte „Jagdbeiräte“
- Zusammenhängenden Pachtflächen, die bereits nach Europäischem Recht eingeschränkt werden können (aus ethischen Gründen können Personen ihren Grundbesitz aus den Jagdgenossenschaften ausgliedern;
  – jetzt: Übernahme in das neue Gesetz (darüber hinaus wollte der Gesetzgeber auch juristischen Personen (z.B. PETA, NABU) Aufkauf von Flächen zur Jagdsperrmöglichkeit einräumen, dies wurde abgewehrt)

Pirschglas_2015.indd 3 21.01.15 15:13

In meinem Mailbrief Dezember 2014 habe ich eine Liste des LJV angehängt über erreichte Forderungen und über die auf der Strecke gebliebenen Forderungen. Ich bitte Sie um Kenntnisnahme und Beachtung ab 1.4.2015. Ich bedanke mich bei allen, die bei der Postkartenaktion und bei der Schlossplatzdemonstration teilgenommen haben.

Lassen Sie mich bezüglich unserem Jagdverständnis rekapitulieren: Jagd ist für uns selbst das komplette Eintauchen in die Natur – das Gefühl mit ihr eins zu sein. Aus jagdlichem Erleben und jagdlicher Tätigkeit schöpfen wir Kraft für das Alltagsleben und entwickeln innere Gelassenheit, Genauigkeit und bei Bedarf Schnelligkeit. Dabei nutzen wir aber auch der Natur: Wir hegen durch praktische Arbeit das Wild, wir hegen aber auch den Wald und die Felder. Wir balancieren über unsere Hegearbeit mit Zäunungen, mit Impfstoffen, mit Notfütterungen – und über unsere Jagdausübung mit der Waffe. Wir fühlen uns zuständig für Artenreichtum und Gesundheit der Wildbestände – aber auch für deren Beschränkung. Unser großer Wildreichtum in Baden-Württemberg ist eine Folge dieses Jagdethos.

Der Vorstand der Jägervereinigung Stuttgart bemüht sich, dieses, unser traditionelles Jagdverständnis lebendig zu erhalten, dafür Jungjäger neu zu gewinnen, die „alten Herren“ zum Weiterpachten in Baden-Württemberg zu motivieren (und trotz aller Konfrontationen nicht auf „konfliktarme“ Auslandsjagden auszuweichen), den ca. 300 „trittbrettfahrenden“ Jägern aus Stuttgart (700 JVS-Mitglieder bei 1000 von der Stadt ausgestellten Jagdscheinen) den Eintritt in unsere Interessengemeinschaft nahe zu legen sowie allen ein jagdliches und besonders waffenrechtliches Training nahezulegen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes erfolgreiches neues Jagdjahr und verbleibe mit Waidmannsheil

Ihr Dr. Georg Urban,
Kreisjägermeister

Bitte vormerken! Die **Hauptversammlung 2015** findet am **28. April** statt.

Pirschglas_2015.indd 4 21.01.15 15:13

römerhof

Hotelzimmer
Appartements
Restaurants
Partyservice
Catering
Veranstal-
tungen
Tagungs-
räume

kulinarium

Kulinarium an der Glems
Mahdentalstraße 111
70569 Stuttgart-Büsnau
Tel.: +49 (0)711-681618

Römerhof
Robert-Leicht-Straße 93
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel.:+49 (0)711-687880

www.roemerhof-kulinarium.de
info@roemerhof-kulinarium.de

Pirschglas_2015.indd 5 21.01.15 15:13

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Mitglieder,

an dieser Stelle berichte ich Ihnen über die aus meiner Sicht wesentlichen Vorgänge seit meinem Bericht im letzten Pirschglas.

Rückblick auf das Jahr 2013
Die Zahlen für das Jahr 2013 wurden bereits auf der Mitgliederversammlung im April 2014 präsentiert und erläutert. Hier noch einmal die wesentlichen Eckpunkte:

An echten **Mitgliedsbeiträgen** gingen € 63.428,00 ein. Davon wurden € 27.795,– an den Landesjagdverband für das Jahr 2013 abgeführt.

Im Jahr 2013 wurden dem Verein € 11.660,00 an **Spenden** zugewendet.
Das sind rund € 6.600,– mehr als im Jahr 2012,wobei sich der Mehrbetrag auf drei „Großspenden" zwischen € 1.000,00 und € 3.500,– zurückführen lässt. Damit lag der Spendeneingang weit über den Erwartungen.

Den **Mehreinnahmen** von € 6.000,– standen **Mehrausgaben** in Höhe von € 19.000,– gegenüber. Davon entfielen € 10.000 auf periodenfremde Aufwendungen, € 6.000,– auf nicht geplante Kostensteigerungen und € 3.000,– auf sonstige Mehrausgaben.
Durch die Anhebung des Stundenhonorars für die Dozenten ergab sich im Zusammenhang mit dem Jungjägerkurs ein Mehraufwand in Höhe von € 6.000,–. Insgesamt betrug der **Überschuss aus den abgehaltenen Kursen** € 16.000,– (Vorjahr: € 27.000,–)

Der **Kapitaldienst** (Zins und Tilgung) für die Finanzierungsdarlehen in Höhe von insgesamt € 25.900,– konnte planmäßig erbracht werden.

Das Geschäftsjahr 2013 endete mit einem **Vereinsergebnis** in Höhe von + € 13.113,72.
Auch im Jahr 2013 konnte vieles nur durch die Mitwirkung hilfsbereiter Vereinsmitglieder erreicht werden. Durch die unentgeltliche Hilfe wurden auch die Finanzen entsprechend geschont.

Zur aktuellen Situation im Jahr 2014
Bei Redaktionsschluss für das Pirschglas lagen mir die Zahlen bis 30.09.2014 vor, weshalb sich die im Folgenden aufgeführten Zahlen auf den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.09.2014 beziehen.

Pirschglas_2015.indd 6 21.01.15 15:13

Mit der geplanten Konsolidierung der finanziellen Situation konnte im Jahr 2014 leider wieder nicht begonnen werden.

Im Zeitraum 01.01.2014 bis 30.09.2014 ist ein um ca. € 29.000 geringerer Liquiditätszufluss als im Vergleichszeitraum des Jahres 2013 zu verzeichnen. Auf der Einnahmenseite ergaben sich im Wesentlichen Minderungen bei den Mitgliedsbeiträgen (– € 3.300), den Spenden (– € 7.450), den Startgeldern für Veranstaltungen(– € 1.850) sowie den vereinnahmten Kursgebühren (– € 3.300).

Auf der Ausgabenseite sind insbesondere die Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem Schießstand (+ € 9.000) und die Mehrkosten im Zusammenhang mit den Kursen (+ 2.400) zu nennen. Dabei muss ich darauf hinweisen, dass alle Investitionen im Zusammenhang mit dem Schießstand in erster Linie der Bauerhaltung dienen.

Laut Buchhaltung ergibt sich zum **30.09.2014** (Vorjahreszahlen: 30.09.2013) folgende finanzielle Situation:

Kassenbestand, Bankguthaben:	€ 7.063,21	(Vj.: € 10.042,39)
Darlehensverbindlichkeiten:	€ 287.361,60	(Vj.: € 301.306,26)
Sonstige Darlehensverbindlichkeiten:	€ 40.000,00	(Vj.: € 40.000,00)

Das Jagdhornbläserkorps wurde im Jahr 2014 mit € 2.000,00 finanziell unterstützt. Da mir nach wie vor unterjährig kein Einblick in die Finanzen des Jagdhornbläserkorps gewährt wird, kann ich zu dessen derzeitigem Bank- und Kassenvermögen keine Angaben machen.

Das Spendenaufkommen 2014 liegt bisher mit € 600,00 (Vorjahr € 8.080,00) weit hinter der Planung. Ich hoffe, dass bis zum Jahresende noch einige Spenden zu verzeichnen sind.

Jede Zuwendung, über die selbstverständlich eine entsprechende Spendenbescheinigung ausgestellt wird, unterstützt unsere Bemühungen zur Konsolidierung der Finanzen des Vereines.

Beste Grüße und Waidmannsheil

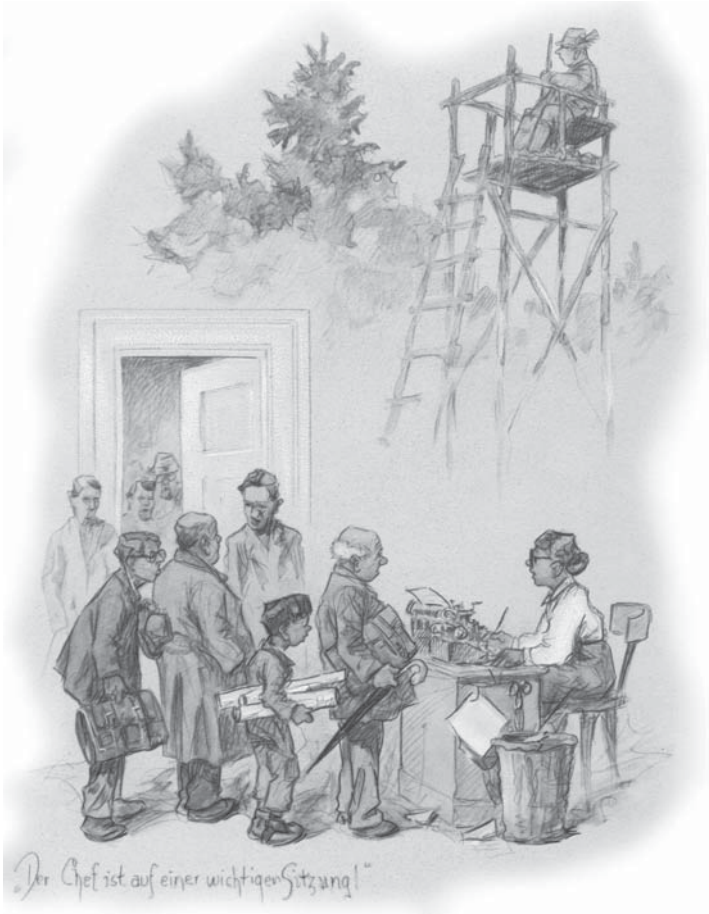
Ihr
Martin Roller

Pirschglas_2015.indd 7 21.01.15 15:13

Anstehende Aufgaben im Jahr 2015

Die Finanzierung des notwendigen Ersatzes der Holzglobengeschossfänge auf den Schießbahnen durch Trichtergeschossfänge steht sicherlich im Mittelpunkt der finanziellen Anstrengungen des Vorstandes im Jahr 2015. Der durch diese Baumaßnahme, die im Juni 2015 durchgeführt werden soll, voraussichtlich anfallende Kostenaufwand beläuft sich nach einem Angebot einer Fachfirma auf ca. € 28.000,00.

Da der in Aussicht gestellte Zuschuss der Stadt Stuttgart aller Wahrscheinlichkeit nach nicht bei der Finanzierung berücksichtigt werden kann, müssen ca. € 11.800 aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert werden. Dabei ist Voraussetzung, dass die beim Regierungspräsidium beantragte Zuwendung aus Mitteln der Jagdabgabe gewährt wird.



Pirschglas_2015.indd 8 21.01.15 15:13

ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE

Ensinger
... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Offizieller Partner

OLYMPIA STÜTZPUNKT STUTTGART

Pirschglas_2015.indd 9 21.01.15 15:13

Spendenbescheinigung für Sachspenden

Es kommt in letzter Zeit immer öfters vor, dass die Jägervereinigung von Mitgliedern und außenstehenden Gönnern Sachspenden erhält. Hier stellt sich immer die Frage, wie mit der dafür zu erteilenden Spendenbescheinigung verfahren wird.

Die Finanzverwaltung verlangt bei Sachspenden diverse Angaben über den Gegenstand der Spende. In die Zuwendungsbescheinigung sind genaue Angaben über den zugewendeten Gegenstand aufzunehmen (z.B. Alter, Zustand, historischer Kaufpreis, usw.) Für die Sachspende zutreffende Sätze sind in den Bescheinigungen anzukreuzen. Insbesondere ist die Unterscheidung, ob der Gegenstand aus dem Betriebsvermögen des Spenders oder aus dessen Privatvermögen stammt, wichtig. Das aktuelle Muster einer „Bestätigung über Sachzuwendungen“ ist nachfolgend beigefügt.

Zukünftig sollte vor einer Sachspende das Muster ausgefüllt werden und danach an die Geschäftsstelle zur Ausstellung einer ordnungsmäßigen Zuwendungsbescheinigung weitergeleitet werden. Das Muster der Zuwendungsbescheinigung ist auf dem Schießstand erhältlich.

Martin Roller, Schatzmeister

Pirschglas_2015.indd 10 21.01.15 15:13

Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

Bestätigung über Sachzuwendungen
im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Wert der Zuwendung - in Ziffern	- in Buchstaben	Tag der Zuwendung:

Genaue Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.

□ Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen. Die Zuwendung wurde nach dem Wert der Entnahme (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) und nach der Umsatzsteuer, die auf die Entnahme entfällt, bewertet.

□ Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen.

□ Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.

□ Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, z. B. Rechnung, Gutachten, liegen vor.

□ Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes …….. StNr……., vom …….. für den letzten Veranlagungszeitraum …….. nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaft steuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

□ Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt....., StNr. …….. mit Bescheid vom…….. nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) …….. .

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks /der begünstigten Zwecke)
verwendet wird.

_____

(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

Hinweis:
Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).

Pirschglas_2015.indd 11 21.01.15 15:13

Auf geht's zum Cannstatter Vo

Auch dieses Jahr ein Wiederse
Stimmung unter guten Freu
Na dann mal:

PROOS

Reservierungen sind schon jetzt möglich. Infos, Angebote und Gutsch

www.Klauss-und-Klauss.de **www.facebook.de/**

Pirschglas_2015.indd 12 21.01.15 15:13

olksfest

rsehen zu
eunden.

T!

Dinkelacker Festwirte

Klauss & Klauss

von ganzem Herzen für Sie da!

www.sonnenfroh.com

scheine auf unserer Homepage KLAUSS Festbetriebe GmbH & Co. KG

e/KlaussFestwirte info@Klauss-und-Klauss.de

Pirschglas_2015.indd 13 21.01.15 15:13

Liebe Leser,

ich hoffe, Sie haben auch dieses Jahr ihre Freude beim Lesen unseres „Pirschglas“.

Wir haben Berichte, Texte und Fotos gesammelt, um Ihnen den gewohnten Jahresrückblick zusammenzustellen. Sicher finden Sie sich bei der einen oder anderen Veranstaltung in Wort und Bild wieder.

Wie viele unserer Mitglieder schon erfahren durften, konnten wir in den letzten Jahren einen gesunden Emailverteiler innerhalb der Jägervereinigung aufbauen und Meinungen, Informationen, Abstimmungen und sachliche Hinweise, kommunizieren. Das hat sich vor allem auch während der letzten 12 Monaten bemerkbar gemacht, als es um die Novellierung des Jagdgesetzes der Grün-Roten-Landesregierung ging. Informationen und Kommentare der jeweiligen Verbände, Gutachter, Juristen und Lobbyisten landeten schnell bei uns im Vorstand und wurden auch schnell innerhalb der Jäger in Stuttgart durch unseren Emailverteiler verbreitet. Dafür auch einen Dank an den Landesjagdverband Baden-Württemberg der stets schnell und informativ Sachlagen kundgetan hatte.

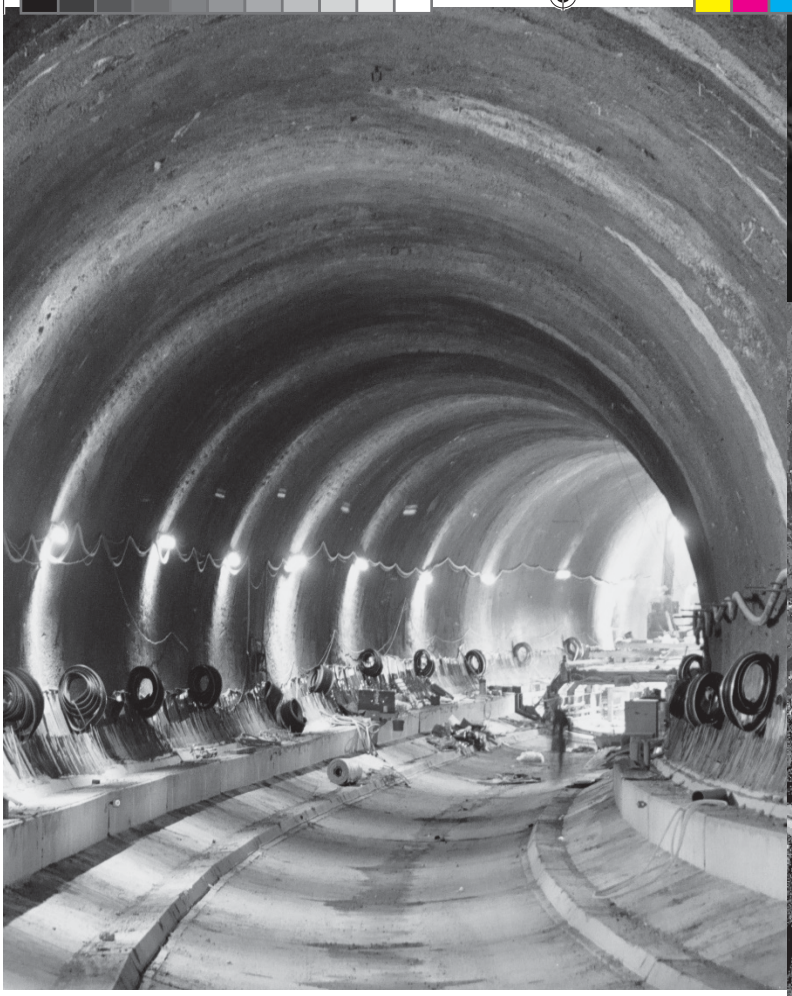
Wir Jäger haben durch Engagement, Sachkenntnis, öffentliche Auftritte, Diskussionen und auch parlamentarischer Beratung vieles erreicht und Änderungen bei den Abgeordneten herbeiführen können, jedoch zu einem gewünschten Effekt hat es bei der Mehrheit der Abgeordneten nicht gereicht. Nach der zweiten Lesung, die von einer kontroversen Debatte geprägt war, hat der Landtag am 12. November das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz mit 68 zu 65 Stimmen verabschiedet.

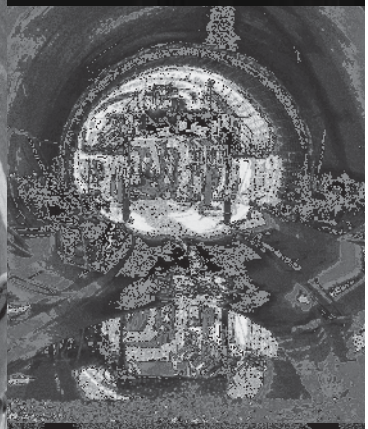
Grüne-Rote Abgeordnete, die vereinzelt auch Jäger sind, haben die Verbundenheit zum Parteibuch höher bewertet als die zur Jagd.

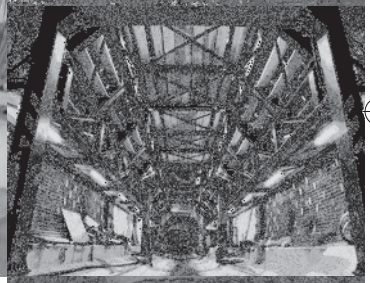
Falls Sie bis dato noch nicht mit Ihrer Emailadresse erfasst sind, so melden Sie sich gerne hier bei mir oder bei der Geschäftsstelle, damit auch Sie stets über die neuesten Veranstaltungen, Aktionen, Meinungen und Arbeiten informiert sind.

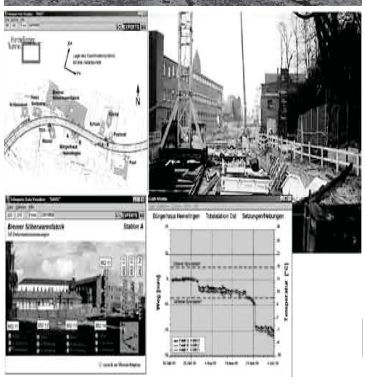
Fest zum Winter gehört auch das Erscheinen unseres Mitglieder- und Mitteilungsmagazins „Pirschglas“. Wir bewegen uns meist bei einer Auflage von nahezu 1000 Exemplaren, die sich glücklicherweise durch unsere Werbepartner selbst tragen. Unser Magazin geht somit nicht nur an unsere Mitglieder, sondern wird auch gerne von unseren Inserenten ausgelegt. Zum einen, um ihr Engagement bei

Pirschglas_2015.indd 14 21.01.15 15:13









IBN ///// Dr.-Ing. J. Necas

>>IGN<<

Ingenieure für Tunnel- und Felsbau

Mitglied der internationalen Gesellschaft für Tunnelbau
der schweizerischen Gesellschaft für Felsmechanik
der österreichischen Gesellschaft für Geomechanik und
der deutschen Gesellschaft für Geotechnik

Allmersbacher Strasse 25 D - 70374 Stuttgart

den Jägern zu zeigen und andererseits um ihre interessierten Kunden zu erfreuen. Ein herzliches Dankeschön möchte ich deshalb auch an unsere treuen Anzeigenschalter richten und Sie, als Mitglied und Leser, bitten, diese zu beachten und bei etwaigen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Der eigentlich Sinn unseres Mitgliedermagazins „Pirschglas“ ist jedoch, den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu stärken und Ihnen durch die Vielzahl von Fotos und Berichte zu zeigen, was im Verein so passiert, erlebbar ist, verpasst wurde, aber im nächsten Jahr wiederholt wird. Wir wollen kein angestaubter, lebloser Verein sein und das muss auch nach außen getragen werden, sowohl unter den Mitgliedern, als auch an die Medien und Pressevertreter.

Der Erfolg gibt uns Recht. Wenn jeder an 2-3 Veranstaltungen im laufenden Jahr teilnimmt, hätten wir ein grandioses Vereinsleben. So einfach wäre das!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich durch ihre rege Berichterstattungen und Fotoknipserei für den monatlichen Jäger BW und die Fotocollagen im Pirschglas unterstützen.

Alles Gute!

Ihr Michel NECAS

RAHM
Mehr als Bauen

Nun mal Buddha bei die Fische.
Bauen Sie mit Rahm!

www.michaelluz.de

Bauunternehmung Karl-Heinz Rahm GmbH
Ziegelbrennerstraße 8 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 55 34 16 - 30 • Fax 0711 55 34 16 - 50
info@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Rahm Projektmanagement Schlüsselfertigbau GmbH
Theodor-Veiel-Straße 93 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 505 305 - 0 • Fax 0711 505 305 - 20
projekt@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Pirschglas_2015.indd 16 21.01.15 15:13

VON HOFEN

Chronometrie & Schmuck

Exclusiv in Stuttgart in dieser Markenvielfalt.

ROLEX · GRAHAM LONDON 1695 · OFFICINE PANERAI · IWC INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN SWITZERLAND. SINCE 1868

PARMIGIANI FLEURIER · GP GIRARD-PERREGAUX · Cartier · BAUME & MERCIER GENEVE · 1830

PIAGET · BVLGARI · CHANEL · LONGINES L'ELEGANCE DU TEMPS DEPUIS 1832

BREITLING 1884 INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS · JB 1735 BLANCPAIN · TUDOR · FRANCK MULLER GENEVE · MONT BLANC

Gut zu wissen: Wir kaufen jede Rolex Uhr an.

GUTSCHEIN

für das Reinigen der Jagduhr
oder einen Batteriewechsel

VON HOFEN
Chronometrie & Schmuck

Von Hofen · Chronometrie & Schmuck · Königstrasse 42 · 70173 Stuttgart · Tel: 0711 - 290 988 · info@vonhofen.com
Von Hofen · Juweliere · Calwer Strasse 42 · 70173 Stuttgart · Tel: 0711 - 296 719 · info@vonhofen.com

Pirschglas_2015.indd 17 21.01.15 15:13

Waffenkontrollgebühren reloaded

Bekanntlich hat das Verwaltungsgericht Stuttgart in seinem Urteil vom 13.08.2013 einen Gebührenbescheid der Stadt Stuttgart über eine Waffenkontrollgebühr von € 210.000,00 nebst entsprechendem Widerspruchsbescheid als rechtswidrig aufgehoben. Die Stadt sei „bei der Kalkulation der Gebühr jedenfalls bezüglich der Vor- und Nachbereitung der Aufbewahrungskontrolle von einem zu hohen Zeitaufwand ausgegangen", so dass die Kalkulation „nicht ansatzfähige Verwaltungskosten enthält". Die Gebühr stehe in „einem groben Missverhältnis zur behördlichen Leistung".

Die Stadt hat reagiert und im Juli 2014 durch den Gemeinderat eine Änderungssatzung beschlossen. Danach entstehen folgende Gebühren für die Waffenkontrolle:

- Grundbetrag inklusive einer Waffe: 126,90 €
- jede weitere Waffe: 9,30 €

Die geänderte Satzung trat rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft. Damit haben sich 103 ruhende Widerspruchsverfahren erledigt. Bezahlte Gebührenbescheide, gegen die kein Widerspruch eingelegt wurde, sollen auf Antrag neu berechnet und überzahlte Gebühren zurückerstattet werden.

Wir empfehlen jedem Mitglied zu prüfen, ob es nach der Zahl der in seinem Besitz befindlichen Waffen nach dem geänderten Gebührenverzeichnis weniger zu bezahlen hat als vorher. Gegebenenfalls wäre die Rückerstattung überzahlter Gebühren zu beantragen.

Die Stadt kalkuliert ausgehend von einem Stundensatz von € 70,00 bei zwei kontrollierenden Mitarbeitern für Wegezeiten (An- und Abfahrt, Fehlfahrten), Vor- und Nachbereitung mit einem Grundaufwand von € 147,00 und einem Kontrollvorgang je Waffe von durchschnittlich 5 Minuten. Dabei sollen 80 % der Kosten als im öffentlichen Interesse liegend bewertet werden. Die Stadt geht davon aus, dass im Durchschnitt 6 Waffen zu kontrollieren sind, was zu einer Gebühr von € 173,40 führt.

Pirschglas_2015.indd 18 21.01.15 15:13

Ob dies mit den vom Verwaltungsgericht seinerzeit zur Prüfung herangezogenen Bemessungskriterien des Kommunalabgabengesetzes in Einklang steht, bedarf der gerichtlichen Überprüfung. Immerhin hatte das Verwaltungsgericht ausgeführt, dass die kassierte Gebühr von € 210,00 für den Waffenbesitzer „in keinem Verhältnis zu einer nur wenige Minuten dauernden und beanstandungslosen Aufbewahrungskontrolle von wenigen oder gar nur einer Waffe steht und sich deshalb unter keinem sachlichen Gesichtspunkt mit dem Kostendeckungsprinzip in Einklang bringen lässt“.

Bislang ist nicht bekannt, dass gegen Gebührenbescheide, die auf der Grundlage der neuen Gebührensatzung ergangen sind, Widerspruch eingelegt wurde. Zur Erinnerung: Jedes Erstmitglied der KJV genießt über die Gruppenversicherung des Landesjagdverbandes Rechtschutz!

Ihr
Dr. Aull

Pirschglas_2015.indd 19 21.01.15 15:13

Junge Jäger

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2014 war für die „Die Jungen Wilden“ ein Jahr welches durch viele Arbeitseinsätze geprägt war. Durch die Forderungen die durch die Regelüberprüfung des Schießstandes anstanden war es notwendig mehrere Arbeitseinsätze durchzuführen an denen die Jungen Jäger stark beteiligt waren. An dieser Stelle meinen Dank an die vielen Helfer die den Aufrufen gefolgt sind um unseren Schießstand aufrecht zu erhalten. Begonnen hatten wir mit der Sanierung der Einfahrt das diese ohne die „Schlaglöcher“ für die Landesmeisterschaft und Groß-Gold zu Verfügung stand. Dabei wurden mehrere Tonnen Kies und Split mit einem Rüttler in der Einfahrt verdichtet.

Trotz der Arbeiten blieb aber noch Zeit für tolle und abwechslungsreiche Aktionen.

Auch bei Weihnachtsmann und Co. Waren wir wie schon in den vergangenen Jahren wieder aktiv. Wie immer war dies ein toller Erfolg und wir werden auch im kommenden Jahr wieder einen Tag den Stand auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt betreuen. Der Termin für 2015 wurde bereits auf den Donnerstag den 10.12. festgelegt.

Für das Jahr 2015 ist der Terminplan für unsere monatlichen Treffen gemacht. Dieses findet immer am 4. Freitag im Monat statt und nicht wie oft fälschlicherweise angenommen am letzten Freitag. Weitere Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten sind in Planung. Leider standen diese bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Diese werden aber rechtzeitig im Internet oder über den e-mail-Verteiler bekanntgegeben

Leider haben nicht alle Junge Jäger eine Jagdmöglichkeit. Hier gilt mein Appell an die Revierinhaber das Sie doch den Jungjägern eine Chance geben. Ich bin hier gerne bereit zu vermitteln sollte sich ein Pächter bereit erklären einen Jungjäger in seinem Revier aufzunehmen und ihn an der Hand zu nehmen und ihn in der jagdlichen Praxis weiterzubilden. Meiner Ansicht nach können beide Seiten davon profitieren.

Ich wünsche allen Mitgliedern alles Gute für 2015 und für die noch anstehenden Drückjagden bzw. das kommende Jagdjahr viel Waidmannsheil.

Philipp Zurr
Vorstand Junge Jäger

Pirschglas_2015.indd 20 21.01.15 15:13

Seit über 30 Jahren begeistert die Allradlegende immer wieder neu als robuster Geländewagen und zuverlässiger Jagdgefährte. Heute beeindruckt der PAJERO u. a. mit dem Allrad-System Super Select 4WD (SS4-II), 147 kW (200 PS) Hinterachsdifferential sperrbar (100%), ABS, Zentralverriegelung mit Funk, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Bluetooth und enormer Anhängelast. Mehr über unsere besonderen Konditionen für Jäger erfahren Sie direkt bei uns.

5 JAHRE GARANTIE-PAKET*

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5):

****PAJERO PLUS 3.2 DI-D, 3-Türig, 5-Gang Verbrauch (l/100 km) innerorts 9,5 / außerorts 6,9 / kombiniert 7,8 / CO_2-Emission kombiniert 207 g/km / Effizienzklasse C.**

***** PAJERO Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 8,5 – 7,8 / CO_2-Emission kombiniert 224 – 207 g/km / Effizienzklassen D/C.**

[1] inkl. MwSt / Großkundennachlass wurde berücksichtigt

SCHWARZ Autohaus GmbH

Schwarz Autohaus GmbH
Schwieberdinger Str. 114, 70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0711/801685, Fax 0711/9807848
verkauf@schwarz-automobile.de, www.schwarz-automobile.de

MITSUBISHI MOTORS

Ihr Café auf der Königstraße

- Nehmen Sie Platz im gemütlichen Café im 1. Stock oder im Sommercafé auf der Königstraße
- Herzhafte Brötchen und Brote für jeden Geschmack
- Kuchen, Torten und süße Stückle aus unserer Konditorei
- Gesundes Gebäck aus Stuttgarts einziger Demeter-Bäckerei
- Jeden Tag ein leckeres & günstiges Tagesgericht
- Für Kuchen und Backwaren nehmen wir auch gern Ihre Bestellungen entgegen!

Zum Bäcker *Lang* lohnt jeder Gang.

Café Wirth Königstraße 4 70173 Stuttgart Tel. 0711 291936

Pirschglas_2015.indd 22 21.01.15 15:13

Termine der Jungen Jäger 2015

Die Jungen Jäger Stuttgart treffen sich jeden 4. Freitag im Monat

23.01.15 Schießen ab 15 Uhr / Stammtisch ab 18 Uhr

27.02.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

27.03.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

24.04.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr
„Büchseneinschießen auf die Bockjagd"

22.05.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

26.06.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

24.07.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

28.08.15 Schießen ab 15 Uhr / Stammtisch ab 18 Uhr

25.09.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr

23.10.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr
„Keilernadelschießen"

20.11.15 Schießen ab 15 Uhr/ Stammtisch ab 18 Uhr
(eine Woche früher wegen mündl./prakt. Prüfung JJK)

10.12.15 "Weihnachtsmann und Co"

Weitere Termine werden im Jäger-BW, Internet und über die JJS-Mailingliste bekanntgegeben.

Kontakt „Junge Jäger Stuttgart"
Philipp Zurr, Bülowstraße 3 • 71120 Grafenau
e-mail: junge-jaeger-stuttgart@t-online.de
Mobil 0172/ 7850261
www.jaeger-stuttgart.de

Pirschglas_2015.indd 23 21.01.15 15:13

Frühjahrsinstandsetzung Frankoniaarena

Auch für 2015 ist wieder eine „Frühjahrsputzede“ auf unserem Schießstand im Mahdental geplant. Diese findet am 21.03. statt. Wie immer werden viele Helfer benötigt um verschiedenste Arbeiten zu erledigen. Alle Mitglieder werden hierzu aufgerufen. Wer an diesem Tag helfen möchte soll sich bitte bei Philipp Zurr melden.
0172/7850261 oder junge-jaeger-stuttgart@t-online.de

Pirschglas_2015.indd 24 21.01.15 15:13

Natursteine aus aller Welt

Mauersteine • Blöcke • Findlinge • Ziersplitte • Pflaster
Platten • Steinkörbe • Quellsteine • Brunnen • Steinfiguren
Splitt • Schotter • Schroppen • Vorsieb • Kies • Sand
Schottergemische • Kompost • steinfreier Mutterboden
Steinmehl • Düngekalk • Vario-Blöcke ...

Beratung und Verkauf Natursteine:
Montag - Freitag 7.00 - 9.00 / 9.30 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

Felswerk ZIMMERMANN

Zimmermann KALK- UND SCHOTTERWERK

Gebr. Zimmermann GmbH • Kalk- und Schotterwerk • Manfred-Behr-Straße 95
71665 Vaihingen - Roßwag • Telefon 07042/8243 - 0 • Fax 07042/8243 - 20

www.felswerk.de

Pirschglas_2015.indd 25 21.01.15 15:13

Jägervereinigung Stuttgart e.V.

Terminübersicht JVS 2015

21.03.15 Frühjahrsinstandsetzung Schießstand

29.03.15 „60 Tauben Skeet“

19.04.15 Kreismeisterschaft

24.04.15 Beginn „Wildtierschützerlehrgang“

28.04.15 Mitgliederversammlung

?.?.15 Beginn Brauchbarkeitskurs

09./10.05. Bezirksmeisterschaft in Stuttgart

30.05.15 Kurzwaffenlehrgang

30./31.05.15 „Groß-Gold“ Schießen in Bremgarten

28.06.15 Sommerfest der JVS

15/16.08.15 „Großer Preis von Stuttgart“

01.-06.09.15 Bundesmeisterschaft in Bremgarten

05.09.15 Beginn Jungjägerkurs

06.11.15 Hubertusmesse

10.12.15 „Weihnachtsmann und Co“

Details zur Anmeldung im Internet unter www.jaeger-stuttgart.de
oder im Jäger-BW.
Terminänderungen vorbehalten.

Pirschglas_2015.indd 26 21.01.15 15:13

DIE NISSAN CROSSOVER: SO FÄHRT DER JÄGER HEUTZUTAGE!

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN JUKE VISIA
1,6 l, 69 kW (94 PS)

NORMALPREIS:
€ 16.440,–
– WERKS-BONUS:
€ 2.540,–[1]
= AKTIONSPREIS:
€ 13.900,–

NISSAN QASHQAI VISIA
1,5 l dCi, 81 kW (110 PS)

NORMALPREIS:
€ 20.980,–
– WERKS-BONUS:
€ 3.030,–[1]
= AKTIONSPREIS:
€ 17.950,–

NISSAN X-TRAIL VISIA
1,6 l dCi, 96 kW (130 PS)

NORMALPREIS:
€ 27.730,–
– WERKS-BONUS:
€ 4.030,–[1]
= AKTIONSPREIS:
€ 23.700,–

JETZT ZUGREIFEN!

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 3,8; CO_2-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D–A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. Angebot gilt solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 31.03.2015.

Marquardt
Ihr persönliches Autohaus

NISSAN

Service

ŠKODA
Service

Autohaus Marquardt Service GmbH
Rotweg 21 · 70437 Stuttgart · Tel.: 07 11/98 79 79-0 · www.auto-marquardt.de

Pirschglas_2015.indd 27 21.01.15 15:13

Rückblick zur Aus- & Weiterbildung 2015

Der Jagdaufseher-Lehrgang wurde von April bis Juni 2014 mit großer Beteiligung durchgeführt. Gemäß § 48 JWMG können Jagdausübungsberechtigte anerkannte Wildtierschützerinnen und Wildtierschützer beauftragen. Damit ist diese Ausbildung für jeden Jagdausübungsberechtigten eine geeignete Weiterbildung, auch im Bezug auf das neue JWMG!
Die Ausbildung erfolgt in 5 einzelnen Modulen ein- oder anderthalbtägig. Die Umstellung auf Einzelmodule war sehr erfolgreich und wird so beibehalten.

Für jedes Modul wird eine Bescheinigung ausgestellt. Die Module können einzeln oder gesamt belegt werden. Nach dem Besuch aller Module wird die Bescheinigung zur Anerkennung zum Wildtierschützer ausgehändigt.

Modul 1: Motorsägenkurs; Der Kurs umfasst 2 Tage von ForstBW zertifiziert und von der Berufsgenossenschaft anerkannt. Kursgebühr: 120,– €
Termin: Freitag, 24. 4. 15; 14.00 Uhr und Samstag, 25. 04. 2015; 8.00 Uhr

Modul 2: Das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz und der Wildtierschutz; Aufgaben und Pflichten; Waidgerechtigkeit und Jagdethik; Jagd und Jäger in der Öffentlichkeit. 1 Tag, ½ Tag Kursgebühr: 90,– €

Modul 3: Erste Hilfe bei Mensch und Hund; Erstversorgung von im Jagdbetrieb auftretenden Verletzungen. 1 Tag, Kursgebühr: 60,– €

Modul 4: Revierpraxis; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Drück- und Treibjagden, Bearbeiten von Wildschäden, Anlegen von Suhle, Malbaum und Salzlecke, richtig Kirren. 2 Tage, Kursgebühr: 90,– €

Modul 5: Vor und nach dem Schuss; Tierschutzgerecht jagen, Bewegungsjagdschießen, geeignete Munition; Erwerb der Keilernadel. Behandlung von erlegtem Wild, Wildbrethygiene EU Recht. 1 ½ Tage, Kursgebühr: 90,– €
Termin: Sa. 16. 05. 15 ab 13.00 Uhr und So. 17.05.15 ab 09.00 Uhr

Nachweise anderer Ausbildungsstellen können anerkannt werden.

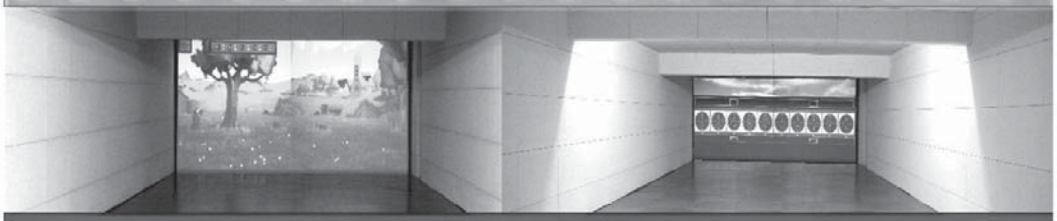
Im Rahmen des Lehrgangs für Wildtierschützer gibt es die Möglichkeit, die Weiterbildungen zur „Kundigen Person“ sowie zur Trichinenprobenentnahme mitzumachen.
Termin: 17.05.15, ab 13.15 Uhr Trichinenprobenentnahme, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kundige Person

Bei Redaktionsschluss standen die weiteren Termine noch nicht fest, bitte informieren Sie sich im Jäger BW Februar und auf unserer HP www.jäger-stuttgart.de

Pirschglas_2015.indd 28 21.01.15 15:13

Schiesskino - Vogel - Östringen

Öffnungszeiten:	Montag - Samstag	9.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 13.00 Uhr - oder nach Absprache	
Montag - Freitag	9.00 - 16.00 Uhr	80 € / Stunde
Montag - Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	100 € / Stunde
Samstag , Sonntag sowie Feiertage		100 € / Stunde
Laserwaffen Leihgebühr		25 € / Stunde



scharfe Waffen 10 € Leihgebühr + Munition extra

Reservierungen sind erforderlich

Friedrich - Ebert - Strasse 18 76684 Östringen Tel. 07253/27910 Fax 07253/279127

e-mail: schiesssport-vogel@ t-online.de WEB: www.schiesssport-vogel.de

Pirschglas_2015.indd 29 21.01.15 15:13

Kurzwaffenseminar

Am Kurzwaffenseminar nahmen 10 Jägerinnen und Jäger erfolgreich teil. Geschossen wurde auf verschiedene Entfernungen. Im Laufe des Seminars konnten die Fertigkeiten erheblich gesteigert werden. Theoretisch wurde über das Waffenrecht für Jäger unterrichtet.
Das Kurzwaffenseminar 2015 wird am 30. Mai, Beginn 08.30 Uhr, Ende gegen 14.30 Uhr, angeboten.

Jungjägerkurs in drei Monaten

Von 20 zur Prüfung Angetretenen haben17 Prüflinge alle Prüfungsteile bestanden. Sie haben am 28. November im Kulinarium ihre Jägerbriefe und Zeugnisse vom Prüfungsvorsitzenden Ulrich Jankowitsch, dem KJM Georg Urban und dem stv. KJM Peter Kopp erhalten. Waidmannsheil !!!
An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Ausbilder, alle Prüfer und die Bläser für die nette Umrahmung der Jägerbriefübergabe.

Termine 2015:

Jagdaufseher-Lehrgang in 5 Modulen (Termine siehe Lehrgangsbeschreibung)

Kurzwaffenseminar: Samstag 31. Mai 2014, 08.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Kursbeginn Jungjägerkurs 2014:
6. September 2014, schriftliche Prüfung am 10. 11. 2014; die Kursbeschreibung finden Sie unter www.jaeger-stuttgart.de unter Aus- und Weiterbildung oder unter www.jagdschulestuttgart.de

Liebe Mitglieder, sollten Sie Wünsche zur Weiterbildung haben, bitte rufen Sie mich an.

Peter Kopp
Vorstand für Aus – und Weiterbildung

SCHIESSZEITEN - NEU NUR FÜR MITGLIEDER DER JVS!

Ab 7. März 2015 werden die Kugelhalle und der Kurzwaffenstand am 1. Samstag im Monat ausschließlich für Mitglieder der JVS geöffnet! Schießzeit jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr. Wurftauben können in Absprache gemeinsam mit dem WWC geschossen werden.

Pirschglas_2015.indd 30 21.01.15 15:13

Ihr Tierkrematorium

für den Kreis Ludwigsburg, Stuttgart und Rems-Murr

Das Einzige im Umkreis von 40 km

TIEBA

Tierkrematorium AG (vormals ATTIBA)

in Remseck – Aldingen

Tel. 0 71 46 / 28 31 62

www.tierkremierung.de und **www.attiba.de**

Sie können Ihren verstorbenen Liebling von Mo.– Fr. von 9.00h - 17.00h jederzeit zu uns bringen (große Urnenausstellung vor Ort).
Nach telef. Absprache 0179-1392077 auch außerhalb der Öffnungszeiten

Auf Wunsch holen wir Ihr Tier auch ab.

Pirschglas_2015.indd 31 21.01.15 15:13

Hundegruppe der Jägervereinigung!

Hundeausbildung 2014

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und die Hundegruppe der JVS blickt auf ein erfolgreiches und harmonisches Jahr zurück. Unser Hundeführerkurs ließ wieder einmal keine Wünsche offen. Tolle Reviere vor den Toren Stuttgarts machten es möglich, die Hunde einwandfrei vorzubereiten und eine erfolgreiche und harmonische Brauchbarkeitsprüfung durchzuführen. Hierfür gilt unser besonderer Dank einmal mehr unserem ehemaligen Kreisjägermeister Carlo Dinkelacker, meinem Vorstandskollegen Peter Kopp, den Anglerfreunden Magstadt sowie allen Helferinnen und Helfern.

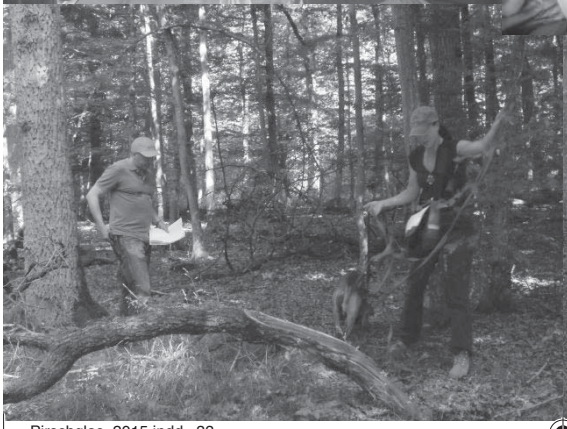
Auch in 2014 bot die Hundegruppe einen Welpenprägungskurs an, der großen Anklang fand. Uns ist es immer wichtig, Jagdhunden bereits im jungen-und im Welpenalter Eindrücke von dem zu vermitteln, was sie in ihrem späteren Leben und jagdlichen Einsatz erwartet. Unter dem Motto „früh übt sich, was ein richtiger Jagdhund werden will“ halten wir es für wichtig, rechtzeitig mit dem Welpen bzw. Junghund seiner Rasse spezifischen jagdlichen Richtung gerecht zu werden. Nur so kann man rechtzeitig etwaiges „Fehlverhalten“ feststellen. Positives kann verstärkt, erkannte Anlagen können gefördert werden.

Die positiven Rückmeldungen und der Zuspruch vieler Vereinsmitglieder, bestärken mich darin, auch in 2015 für das Amt des Hundeobmanns zu kandidieren.

Es grüßen Sie herzlich

Katherine und Dirk Deininger

Pirschglas_2015.indd 32 21.01.15 15:13



Liebe Mitglieder der Jägervereinigung Stuttgart,

eine ganz persönliche Sicht: Als Hundeobmann erlebt man schon so einiges wundersames bei Mensch und Tier. Oder soll ich sagen: Zwischen Mensch und Tier? Diese Grenze scheint irgendwie immer mehr zu verschwinden - von selbsternannten Hundeverstehern immer mehr überschwappend - nun auch zunehmend bei den Jägern bzw. Jagdhundebesitzer mit Jagdschein. Da werden den Hunden durch ihre Besitzer teilweise Rechte eingeräumt, dass es mir ganz komisch wird. Da heißt es dann, mein Hund muss sich frei entfalten - was dann bedeutet, dass er machen darf, was er will, oder? Da heißt es weiter, mein Hund hat Respekt verdient und in einem solchen Ton dürfe man nicht mit ihm sprechen. Da heißt es weiter, mein Hund hat das Recht auf freie Meinungsäußerung - was bedeutet, dass er Kläffen darf und soll, wo und wann er will. Die Umwelt hat zu akzeptieren, dass man einen Freigeist als Hund haben möchte.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass hinter solchen Aussagen meistens Unsicherheit im Umgang mit dem eigenen Hund verbirgt. Manchmal steckt auch das Bewusstsein dahinter, sich den falschen Hund gekauft zu haben und überfordert zu sein. Nicht jeder will sich das ehrlich eingestehen. Das ist menschlich.

Natürlich vertreten manche den Standpunkt „freie Fahrt für freie Hunde“ voller Überzeugung. Was soll man da sagen? Da kann man die Nachbarschaft nur „beglückwünschen“. Bei den meisten Leuten, die man darauf anspricht, kommt aber oft heraus, dass sie das Verhalten ihres Hundes so gar nicht wollen, sie aber nicht wissen, was sie dagegen tun sollen.

Ist eigentlich auch kein Wunder, bei der Vielzahl entsprechender Schriften, Hündeflüsterern, Ratgebern und Hundeprofis. Der eine sagt „hüh“, der andere sagt „hott“. Man weiß ja schon gar nicht mehr, was man machen soll. Das ist jedenfalls ein Satz, den ich auch in meinen Ausbildungskursen immer wieder höre. Tja, und wenn man nicht weiß, was man machen soll, macht man im Zweifel eben gar nichts und lässt der Entwicklung seines Hundes freien Lauf.

Der oberschlaue Herr Hundeobmann zieht hier kein Patentrezept aus der Tasche. Erstens fehlen mir dazu die intellektuellen Möglichkeiten, zweitens weiß ICH nicht, was ein Hund denkt und drittens kommt es immer darauf an.

Ich sage meinen Kursteilnehmern aber oft: Leute, fragt EUCH jemand, ob Ihr etwas wollt? Wo ist euer uneingeschränktes Recht auf freie Entfaltung? Seid ihr zu Eurem Azubi genauso milde und untätig, wenn der Mist baut? Wenn der nicht macht, was ihr ihm sagt? Jedem Dienstleister macht Ihr unmissverständlich klar,

Pirschglas_2015.indd 34 21.01.15 15:13

was ihr wollt oder nicht wollt. Warum nicht Eurem Hund? Seid mutiger im Umgang mit eurem Hund, vertraut auf Eure innere Stimme. Erst müsst Ihr Euch wohlfühlen, dann der Hund.

Bei aller Liebe zu unseren vierbeinigen Freunden: Bitte lasst die Kirche im Dorf. Ein Hund ist ein Hund und kein Mensch.

Wie gesagt, eine ganz persönliche Sicht...

Es grüßt Sie herzlich

Dirk Deininger

Hundeprüfungen 2014

Am 19. 07. 2014 pünktlich um 8:00 Uhr fanden sich alle Richter, die gemeldeten 5 Prüfungsgespanne und viele Zuschauer an der sog. Fischerhütte am Hölzersee in Magstadt ein. Um 8:30 Uhr brachen die Teilnehmer auf. Bei traumhaften Prüfungswetter und einwandfreien Bedingungen konnten alle Fächer reibungslos durchgeprüft und um ca. 12:00 Uhr die Prüfung beendet werden. Unser Vorstandsmitglied Matthias Aull überreichte an zufriedene Prüfungsteilnehmer die Urkunden und Bescheinigungen

Die Richter konnten sauber durchgearbeitete Hunde bewerten und so haben 4 Hunde die Prüfung bestanden.

Die Anglerfreunde der Fischerhütte Magstadt grillten für uns wieder ein leckeres Mittagessen und versorgten und mit kühlen Getränken.
So fand ein schöner und erfolgreicher Prüfungstag seinen Abschluss.

Unser besonderer Dank gilt noch einmal Carlo Dinkelacker, der sein Revier u. a. für die Prüfung zur Verfügung stellte und Peter Kopp, in dessen Revier wir den Großteil unseres Vorbereitungskurses abhalten durften. Bedanken möchten wir uns auch beim Jagdhornbläsercorps der JVS für ihren Auftritt während unserer Abschlussfeier und natürlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Herzliche Grüße

Katherine und Dirk Deininger

Pirschglas_2015.indd 35 21.01.15 15:13

Fütterung

Die Vielzahl an Hundefutter kann einen Hundebesitzer schon mal an seine überfordern. Man muss nicht studiert haben, um sich mit dem umfangreiche Futtersortiment genau auszukennen (obwohl das mitunter ganz hilfreich ist) aber man sollte sich vor dem Hundekauf doch einmal umfassend mit dem Thema Hundefütterung beschäftigen. Ein gesundes Mittelmaß dürfte für den „normalen" Jagdhund ausreichen. Sowohl das übertriebene Befassen mit dem „Speiseplan" für den Vierbeiner als auch das Ignorieren der Futterzusammensetzung eines Hundefutters halte ich persönlich für falsch. Als Dipl. Agrarbiologin im Bereich Futtermittel für Pferde und Hunde und auch als Ethologin, Jägerin, Hunde- und Hundeführerausbilderin habe ich diesbezüglich schon viel erlebt. Ich erstelle Fütterungskonzepte für Hunde und Pferde und habe daher mit vielen Tierbesitzern zu tun. Es gibt Hundehalter, die sich über die Fütterung ihres Hundes mehr Gedanken machen, als um Ihre eigene Ernährung oder die, ihrer Familie. Auf der anderen Seite gibt es die, die sich überhaupt keinen Gedanken über die Herkunft, Zusammensetzung und Qualität des Hundefutters machen.
Sollte ein Hundefutter einmal um die halbe Welt geflogen werden, voll mit Konservierungsstoffen, damit es bis zum Endverbraucher haltbar ist? Oder muss ich alles selbst kochen, damit ich meinem Hund keinen Schaden zufüge mit fertigem Hundefutter? Es gibt durchaus Alternativen zu beidem. Ob BARF (biologisch artgerecht roh füttern), Fertigfutter oder eine Mischung aus beidem, für alle Arten der Fütterung gibt es eine Lobby und natürlich eine Daseinsberechtigung. Ich denke, es darf nicht zu aufwendig werden, den Hund zu füttern, auch wenn man an die Ausbildung, den Jagdbetrieb und einen Urlaub denkt. Während der Ausbildung bekommt der Hund einen großen Anteil seiner Tagesration für erbrachte Leistung auf dem Feld oder im Wald, im Urlaub herrschen häufig einfache Bedingungen, auch da sollte die Hundefütterung kein großes Zeitfenster einnehmen. Nach einer Jagd füttert man den Hund häufig am bzw. im Auto. Der einfachste Weg in der Hundefütterung ist es, sich einmal für ein gutes Hundefutter zu entscheiden, dass zu Rasse und Aktivität des Hundes passt und dieses dann, altersentsprechend zu füttern.

Die richtige Fütterung kann einem gesunden Hund, zusammen mit der richtigen Haltung und Pflege ein langes, vitales Hundeleben bedeuten.

Vielleicht erleben Sie dann so viele Jahre wie wir, mit unserem bald 15 Jahre alten DK Rüden „Enno vom Osterberg".

Es grüßt Sie herzlich

Katherine Deininger

Pirschglas_2015.indd 36 21.01.15 15:13

Roß Ingenieure GmbH

INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN

Baustatik

Tragwerksplanung

Energieberatung

Gladiolenweg 10 70374 Stuttgart

Tel.: 0711 / 55 34 83 00

Fax: 0711 / 55 34 83 07

mail@ross-ingenieure.de

Pirschglas_2015.indd 37 21.01.15 15:13

Die neue LERNORT-NATUR-BEAUFTRAGTE (Jugendobfrau) stellt sich vor

Mein Name ist Susanne Rath,

ich bin 55 Jahre alt und verheiratet. Seit 1994 bin ich Jägerin und führe einen Foxterrier. Auf der letzten Hauptversammlung am 2.04.2014 wurde ich einstimmig zur neuen Jugendobfrau gewählt. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und bedanke mich herzlichst für Ihr Vertrauen.

Die Jugendarbeit im Rahmen von Lernort Natur vom DJV ist eine hervorragende Möglichkeit um öffentlichkeitswirksam für die Jagd und Natur bereits bei Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Um dieser umfassenden Aufgabe gerecht zu werden, nehme ich zurzeit an den Seminaren des LJV zum Naturpädagogen teil. Auf Grund der vielen Kindergärten und Schulen im Kreis Stuttgart ist diese Aufgabe eine Mammutaufgabe und alleine nicht befriedigend zu bewältigen. Es wäre also schön, wenn sich noch einige JägerInnen mit Tagesfreizeit für diese wertvolle Tätigkeit bereit erklären und mit mir zusammen ein Team bilden. Wie bereits in anderen JVs üblich.

Bitte helfen Sie also mit, dass das Wissen über unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt und die Notwendigkeit der Jagd bei den Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen nicht verloren geht sondern wieder mehr Beachtung und Verständnis findet.

Hilfreich sind auch Spenden in Form von Tierpräparaten aller Art, die den Kindern gezeigt werden können.

Bei Fragen oder Anmerkungen nehmen Sie bitte unter:

Vaihinger Landstraße 132a, 70195 Stuttgart – Botnang
Tel. 0711 – 694000, Mobil: 0172 7384492
rath@lernort-natur-stuttgart.de

Kontakt mit mir auf.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Susanne Rath

Pirschglas_2015.indd 38 21.01.15 15:13

V8 HOTEL

MOTORWORLD REGION STUTTGART

Willkommen in einem einzigartigen Ambiente

Gönnen Sie sich einen Aufenthalt im V8 HOTEL im Oldtimerzentrum Motorworld Stuttgart

Klare Linien der klassischen Moderne in den Designzimmern, üppige Formen in den automobilen Themenzimmern - unser Vier Sterne Themen- und Designhotel in der Motorworld Stuttgart wartet auf Sie!

Sie können bei uns ein Designzimmer, eines der zehn Themenzimmer rund um das Automobil oder die Towersuite mit 120m² auf vier Ebenen buchen.

Unser Wellness- und Fitnessbereich, verschiedene Gastronomieangebote von regional bis international und Veranstaltungsräume stehen zu Ihrer Verfügung.

Im Bild links sehen Sie einen Ausschnitt aus dem Themenzimmer „V8-Camp“ mit vielen jagdlichen Motiven, wovon Jäger bei uns träumen können.

Alle Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

www.v8hotel.de

Graf-Zeppelin-Platz 1 71034 Böblingen bei Stuttgart Telefon 07031- 306988-0

Pirschglas_2015.indd 39 21.01.15 15:13

Lernort – Natur

Veranstaltung mit der Klasse 1a der Fuchsrainschule am 20. Juli 2014

Zum Ende des ersten Schuljahres haben die Schüler und Schülerinnen der Fuchsrainschule in Stuttgart - Ost noch ein besonderes Erlebnis bei ihrem Sommerfest am Bobserwaldgrillplatz gehabt. Die Jäger waren da!

Susanne Rath und Andreas Kuhn haben den Kindern einen erlebnisreichen und lehrreichen Nachmittag gestaltet. Es wurden mit den Kindern alle Baumarten aufgezählt, der Nutzen des Waldes wurde besprochen und alle im Wald lebende Tierarten erfragt. Anschaulich konnten die Tiere auf den mitgebrachten Tafeln erklärt werden und der dazugehörige Lebensraum sowie Nahrungsbedarf aufgezeigt werden. Mit großen Augen und großem Interesse haben die Kinder gelauscht und selbst sehr aktiv mitgemacht.

Nach der Theorie gab es dann noch für die kleinen Entdecker versteckte Tiere zu suchen. Es wurden ein Fuchs, ein Dachs, eine kleine Waldohreule, Rehgehörne und Abwurfstangen eines Hirsches gefunden. Und nach getaner Arbeit wurde ausführlich gegrillt und gevespert.

Pirschglas_2015.indd 40 21.01.15 15:13

NUR FÜRS JUBILÄUM VIEL ZU SCHADE.

Dinkelacker Kellerbier – anlässlich des 125-jährigen Jubiläums haben unsere Braumeister eine Tradition aus der guten alten Zeit aufleben lassen und diese naturtrübe Bierspezialität erstmals eingebraut. Der vollmundig-süffige Geschmack konnte die Bierkenner der Region auf Anhieb überzeugen. Deshalb gibt es das Dinkelacker Kellerbier jetzt ganzjährig in Handel und Gastronomie.

Jetzt ganzjährig erhältlich!

DINKELACKER.
VON GANZEM HERZEN HIER.

Pirschglas_2015.indd 41 21.01.15 15:13

Halali ... das Jagdhorn klingt ... !!

Das Jahr 2014 ist DAS Jubiläumsjahr des Jagdhornbläserkorps der Jägerver-einigung Stuttgart.

Das Jagdhornbläserkorps feierte an 18. Oktober 2014 (Gründungstag: 14. 10. 1964) bei bestem goldenen Oktoberherbstwetter am und im Bärenschlößle sein 50-Jahre-Jubiläum. Die noch vorhandenen, anwesenden und aktiven Gründungsmitglieder Dietrich v. Liebenstein, Dieter Warkus und Helmut Warkus sowie Herbert Sandler haben sich sicher besonders gefreut.

Die befreundeten Jagdhornbläsergruppen aus BACKNANG, ESSLINGEN, FELLBACH und WAIBLINGEN gaben mit dem Stuttgarter Jagdhornbläserkorps ein einstündiges, öffentliches Jubiläumskonzert in Anwesenheit des Landesbläserobmannes Walter LÖW.

Oberbürgermeister Fritz KUHN von der Stadt Stuttgart und der Landesjagdverband Baden-Württemberg gratulierten je mit einer Dankesurkunde für die Förderung des Gemeinschaftslebens beziehungsweise für die ausdauernde Pflege des alten Kulturgutes Jagdmusik und je mit einem Geldbetrag. Die Ehrengäste KJM Professor URBAN, der örtlich zuständige Revierförster, Herr SEIFERT, sowie unser langjähriger (1977 – 2010) musikalischer Leiter Ludwig HARTMANN gratulierten uns ebenfalls und freuten sich mit uns über das erreichte Streckenziel.

Diese Jubiläumsfeier kann als rundum gelungen angesehen werden. Auch der Wirt vom „Bärenschlößle“ hatte sich in besonderer Weise angestrengt.

Wie in allen früheren Jahren, kann das Jagdhornbläserkorps der Jägervereinigung Stuttgart auch im Jahr 2014 auf eine umfangreiche Sympathie-Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten von Jägern und Jagd zurückblicken:
An 11 Tagen haben die Jagdhornbläser bei runden und halbrunden Geburtstagsfeiern den Jubilar und seine Gäste mit Jagdmusik unterhalten. Nur einmal mußten wir einem Jäger das letzte „Jagd vorbei...“ am Grab blasen.

Natürlich waren wir Jagdhornbläser auch bei den Veranstaltungen der Jägervereinigung Stuttgart dabei:
beim Besuch von 1. Bürgermeister Föll auf dem Schießstand Mahdental,
bei der JVS-Mitgliederversammlung,
bei den Siegerehrungen auf dem Schießstand Mahdental
anläßlich der Landesmeisterschaft, beim Großen Preis von Stuttgart,
bei der Hundebrauchbarkeitsprüfung mit Herrn Deininger,
bei der Eröffnung des neuen Jungjägerkurses mit Herrn Kopp,
bei der Jägerbriefübergabe an die erfolgreichen Prüflinge,
bei der jährlichen Spendenaktion von Weihnachtsmann & Co auf dem Schloßplatz.

Pirschglas_2015.indd 42 21.01.15 15:13

Sehr wichtig war der Auftritt, zusammen mit anderen Bläsergruppen aus dem Land, anläßlich des Jäger - Aktiontages vor dem Stuttgarter Landtag, am 14. Mai 2014, im Kampf gegen das geplante – jagdfeindliche - neue Landesjagdgesetz.

Besonders bemerkenswert war der Auftritt in der Ludwig-Hofacker-Kirche am „Tag der Schöpfung", wo wir, auf Anregung von Pfarrerin Stocker-Schwarz, jagdliche Signale, wie „Sau tot", „Reh tot", „Fuchs tot" und „Jagd vorbei" vortragen durften.

Noch lieber denken wir an unseren Jubiläumsausflug nach Oberschwaben, den unser Bäserausschußmitglied Jürgen Popp mit seiner Frau Gisela bestens vorbereitet hatten. Dies war seit mehreren Jahren wieder ein Jahresausflug. Wir hatten aus finanziellen Gründen – zur Finanzierung unseres musikalischen Leiters – diesen mehrfach ausfallen lassen müssen.

Sehr zufrieden waren wir Jagdhornbläser in diesem Jahr mit unseren 4 Hubertusmessen-Auftritten, auch wenn es nach Meinung unseres Dirigenten Antal Bernhardt immer noch etwas zu verbessern gibt :

In der St. Anna-Klinik in Bad Cannstatt wurden nicht nur die Schwestern, sondern auch die Patienten in ihren Betten über Hausradio, erfreut. Pfarrer Kraus hielt – wie gewohnt – eine sehr gute Hubertuspredigt.
Die Gottesdienste in der Domkirche St. Eberhard in der Königstraße, in der Johanneskirche in Korntal und in der Sommerrainkirche in Stgt - Sommerrain, waren – auch von vielen Nichtjägern!!! – sehr gut besucht, teilweise war auch noch der letzte Platz besetzt.

Besonders hervorzuheben ist der oekumenische Gottesdienst in der Domkirche St. Eberhard, wo links und rechts vor dem Altarraum 8 Fichten aufgestellt waren und der von Montsignore Stadtdekan Dr. Chr. Hermes und Pfarrerin F. Stocker-Schwarz gestaltet wurde, wobei die sehr ausgewogene und sehr lebhaft vorgetragene Predigt von Pfarrerin Stocker-Schwarz bei den Zuhörern sehr gut angekommen ist.
Zum anschließenden, fröhlichen und gemütlichen, Gesprächsausklang im „Stuttgarter Ratskeller", fanden sich auch noch viele Jäger ein.

Rückschauend können wir Jagdhornbläser der Jägervereinigung Stuttgart mit dem im Jahr 2014 Erreichten sehr zufrieden sein.

Jetzt müssen wir optimistisch in die Zukunft schauen, insbesondere uns intensiv um musikalischen Nachwuchs bemühen und weiter Jagdmusik und unsere Kameradschaft pflegen

Heiko Schoene
Bläserobmann

Pirschglas_2015.indd 43 21.01.15 15:13

Die Stuttgarter Heinzelmännchen 2014

(von Heiko Schoene)

Wie war zu Stuttgart es vordem
mit Heinzelmännchen so bequem!
Denn, war man faul ,- man legte sich,
hin auf die Bank und pflegte sich!
Da kam in der Nacht,
eh man´s gedacht,
die Männlein und schwärmten
und klapperten und lärmten
und rupften und zupften
und hüpften und trabten
und putzten und schabten
und eh ein Faulpelz noch erwacht,
war all sein Tagwerk schon gemacht.

Im MAHDENTAL man streckte sich
hin auf die Spän und reckte sich.
Indessen kam die kleine Schar
und sah was da zu machen war:
Nahm´Meißel und Beil
und die Säg` in Eil,
sie sägten und stachen
und hieben und brachen,
sie malten und kappten,
visierten wie Falken
und setzten die Balken,
sie räumten die Zäune
und fällten die Bäume
und strichen die Wände,
ganz flink und behende,
auch Abraum und Müll
verschwand heimlich und still.
Eh sich der K J M versah,
stand schon alles fertig da.

Neugierig war eines Jäger´s Weib,
sie machte sich den Zeitvertreib,
mit Kamera - in einer Nacht -,
die Heinzelmännchen kommen sacht,
sie machte Bilder und sicherte Daten,
jetzt weiß nun jeder und muß nicht raten,
wer diese tolle Geisterschar
in dem vergang´nen Jahre war:

Christian Paulsen, Rolf Schweiger, Benni Schweiger, Thomas Schweiger, Hans-Peter Manuel, Hans-Peter Schulz, Andreas Kuhn, Joachim Kies, Andreas Weinmann, Toni Maute, Jonas Steinmann, Torsten Steinmann, Herr Lorens, Horst Beck, Berthold Spinner, Lens Schumann, Herr Marx, Kurt Betz, Jochen Hebestreit, Michel Necas, Martin Roller, Siegfried Berner.
„Geisterspender“: Peter Zimmermann, Kurt Betz, Firma Lorenz, Firma Walz&Rich, Karl-Heinz Hertneck, Firma Horst Beck.

Pirschglas_2015.indd 48 21.01.15 15:13

Pirschglas_2015.indd 49 21.01.15 15:13

Heinzelmännchen-Leistungsshow

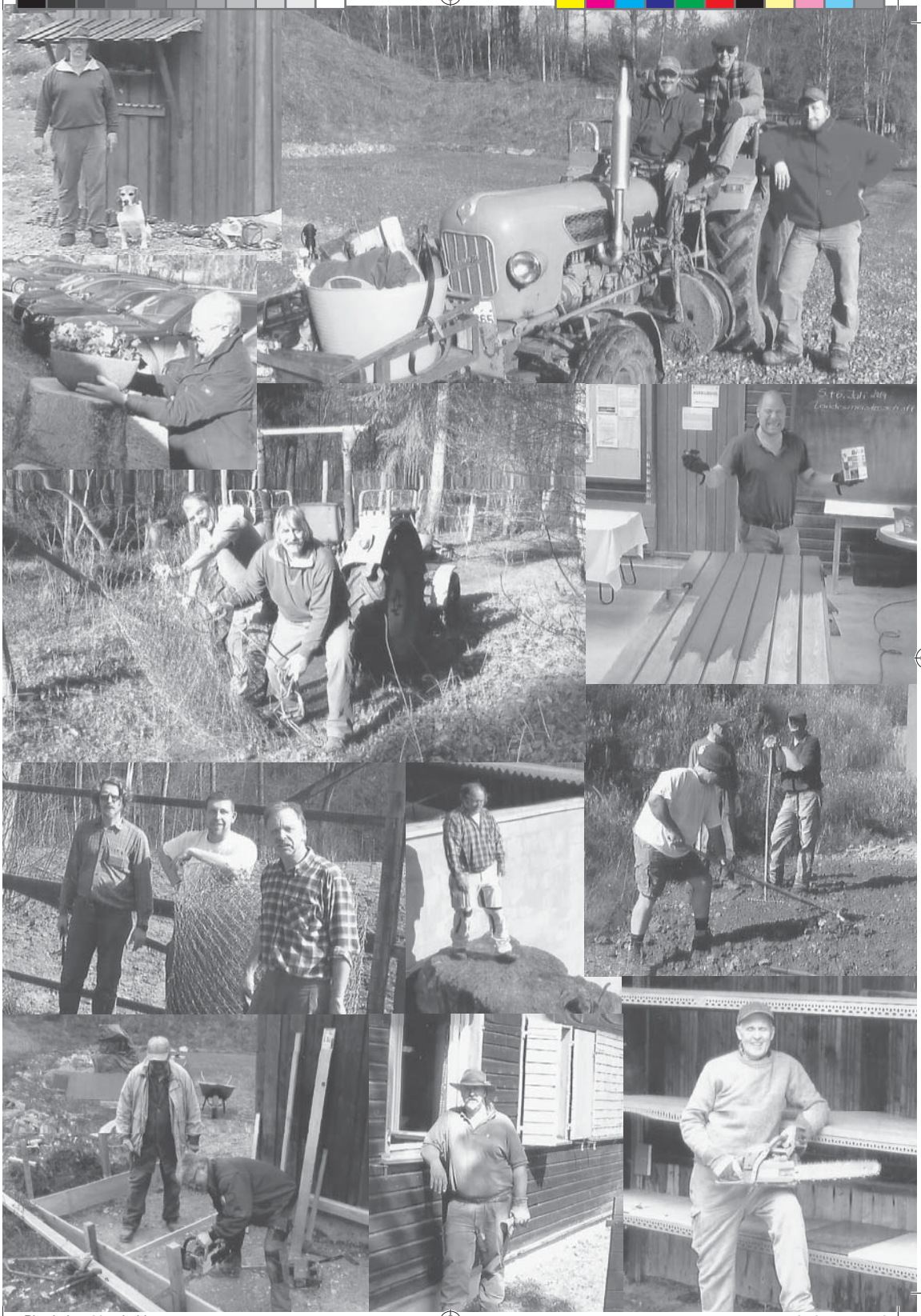
2011: Schießhalle: 4 Tische mit grünfarbigen Filz belegt, Sitzbänke mit Teppichboden überzogen, 6 Kleiderhaken angebracht, viele Schießpflaster entfernt.
Pistolenschießstand: 6 Pistolenstände mit Filz belegt und Tische mit Filz überzogen.
Außenbereich: 10 Klappläden des Unterrichtsraumes außen gestrichen, Türen der Herren- und Damentoiletten gestrichen, in der Herrentoilette die Wasserleitungen, Elektroleitungen und die Wasserhebepumpe mit einer Holzkonstruktion ummantelt, neues Waschbecken und Wasserhähne – aus Spende – installiert, Fußböden in Damen-und Herrentoilette gestrichen.

2012: Außenbereich-Skeethaus: eine Überdachung für Flinten gebaut, samt einer Munitionablage sowie eine Waffenhalterung für 11 Gewehre, samt Bodenplatte + 2 Kleiderhaken angebracht.
Rollhasenhaus: Fundament 2x3,50x0,50 Meter ausgehoben (Schieferfelsgestein), betoniert, Gebäude erstellt, Holzaußenteile 2mal gestrichen, Rollhase montiert und ausgerichtet.
Eingangsbereich Anmeldehaus u. Schießhalle: ca. 14 qm Bodenplatten neu verlegt.
Alte Schießstandumzäumung: ca. 2,4 Km Maschendraht entfernt, ca. 10 Km 4-lagigen Stacheldraht samt ca. 100 Holzpfosten demontiert und entsorgt.

2013: Außenbereich: 2 Linden, 4 Buchen, 1 Fichte gefällt und entsorgt.
Im Bereich vom Pistolenhaus ca. 40 alte Platten entfernt. 2 große Containermulden mit auf dem Gelände vorhandenem Schrott und Unrat beladen und abgefahren.
Schießstandhallendach: Großflächige Vermoosung entfernt, Welleneternitplatten mit dauerelastischem Material verfugt, Dachundichtigkeiten beseitigt.
Pistolenhaus außen: linken Mauerkopf mit einer Aluminiumverwahrung neu aufgebaut, das Haus von außen verputzt und zweimal gestrichen, Eingangstüre 2x gestrichen, Regenablaufstränge neu verlegt und gestrichen.
Eingangsbereich-Schießstand-Tor: Nach Hochwasser Bäume, Gestrüpp und umfangreichen Unrat aus der Glems entfernt, entwurzelte Bäume im Bachbereich zersägt und entsorgt, beschädigten Schießstandzaun instandgesetzt, zerbrochene Zaunpfosten ersetzt.
Netzentfernung am Schrothang: ca. die Hälfte der im Bereich des Schrothanges vorhandenen Netze mit großem Aufwand entfernt.
Vordach der Wandelhalle außen: neues Vordach aus Brettern und Balken gebaut, Länge: 8 Meter x 1,50 Meter, Regenabweiser montiert, 30 Halterungen für Gartengeräte unter neuem Vordach montiert.

2014: Parkplätze: 2 neue Parkplätze im Eingangsbereich geschaffen.
Eingangshalle: Wandverkleidungen und Deckenbalken mit Holzschutzfarbe ge-

Pirschglas_2015.indd 50 21.01.15 15:13



strichen, die Eingangstüren zur Schießhalle, zur Werkstatt und zum Schulungsraum 2x gestrichen.
Betonmauer im Bereich der Toiletten: Hangmauer 2x gestrichen und hangseitig das Erdreich abgegraben um Flächenwasser auf den Toilettenwegen und in die Fäkalgrube zu vermeiden.
Schießstand-Sitzgruppe geschaffen: ca.20 qm Fläche eingeebnet, Unkraut entfernt, 2 Anhänger mit Kiesmaterial angefahren und verteilt, 2 Langtische und 5 Bänke mit Rücklehnen – aus Spende – aufgestellt.
Fahnenstange: die im Eingangsbereich unter Bäumen verdeckt vorhandene Fahnenstange demontiert und und beim Frankonia-Schild einbetoniert.
Jägerzaun: im Bereich der Schießhalle und zu den Toiletten 2 neue Jägerzäune aufgestellt und gestrichen.
Parkplatzabgrenzung: mit 4 vorhandenen Telefonmasten und ergänzenden Holzstämmen Abgrenzungen im Parkplatzbereich umgesetzt und montiert.
Standplatz für Abfall-Container: für 2 grüne Abfallbehälter das Erdreich abgegraben, Standfläche mit ca. 8 qm mit Verbundsteinen belegt.

Zusammengefaßt von Heiko Schoene

Zertifizierte Jagdschule in Stuttgart
Jagdkurs • Jagdaufseherlehrgang
...sowie weitere Schulungen!
JV Stuttgart e.V. • Peter Kopp
Tel. 0172/7101884 • kopp.pe@web.de
www.jagdschulestuttgart.de • www.jagdlichschiessen.de

Pirschglas_2015.indd 52 21.01.15 15:13

HOLT'S

AUCTIONEERS OF FINE MODERN & ANTIQUE GUNS

Holt's Auctioneers are Europe's leading auctioneers of fine modern and antique guns. We specialise in selling not just individual guns but also in the promotion and marketing of gun collections world wide.

www.holtsauctioneers.com

Pirschglas_2015.indd 53 21.01.15 15:13

Jägervereinigung Stuttgart e.V.
60 Tauben - 19. Oktober 2014

Gesamtsieger: Vanessa Hauff

Platz	Name	Vorname		A	B	C	D	Gesamt-Summe	Tr. 2	Stechen
1	Keppler	Jürgen	A	14	12	15	11	52	2	12
2	Morrill	Benjamin	A	14	13	13	12	52	2	11
3	Krings	Dieter	A	12	13	13	13	51		
4	Schmidt	Walter	A	11	13	13	13	50		
5	Braun	Oliver	A	12	13	12	11	48		
1	Saygivar	Zafer	B	13	11	10	13	47		
2	Wacker	Uwe	B	10	12	10	5	37		
3	Zepf	Klaus	B	10	7	9	10	36		
4	Schmid	Eberhard	B	6	7	10	9	32		
5	Nestle	Horst	B	7	8	8	7	30		
6	Williams	Colin	B	3	6	7	7	23		
1	Hauff	Vanessa	D	14	15	15	14	58		
2	Pfennig	Lore	D	12	12	11	9	44		
3	Keppler	Moni	D	8	14	8	8	38		
4	Dieterle	Michi	D	7	9	6	8	30		

Pirschglas_2015.indd 54 21.01.15 15:13

Göckelesmaier

Der Göckelesmacher.

Ab April sind wir wieder auf der Pirsch!

Herzlich willkommen auf dem Stuttgarter Frühlingsfest.
Feiern, tanzen und schunkeln Sie mit uns in den Frühling, genießen Sie die **leckersten Göckele**, *frisch gezapftes Festbier und beliebte Bands, die für super Stimmung sorgen werden!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Saison geht jetzt erst richtig los, folgen Sie unserer Fährte:

Stuttgarter Frühlingsfest *18.4. - 10.5.*
Balinger Volksfest *22. - 27.5.*
Göppinger Maientag *12. - 15.6.*
Heilbronner Volksfest *31.7. - 9.8.*
Bietigheimer Pferdemarkt *4. - 8.9.*
Cannstatter Volksfest *25.9. - 11.10.*

www.göckelesmaier.de

Pirschglas_2015.indd 55 21.01.15 15:13

Ehrungen 2014

25 –jährige Mitgliedschaft Treuenadel in Silber

Jürgen Dietrich
Georg Klingler
Wolfgang Kurtz
Harry Pöppke
Helmut Hans Schmid
Jürgen Holzhauer
Karl Klingler
Kristina Müller
Albrecht Schaaf
Heinrich Zeh

40 –jährige Mitgliedschaft Treuenadel in Gold

Helmut Eschelbach
Alexander Keefer
Roland Kübler
Christian Paulsen
Hans-Günther Wolfer
Bodo Hasselberg
Monika Keppler
Josef Lambrecht
Frieder Schlichenmaier

50 –jährige Mitgliedschaft

Jörg Berith
Fritz Günther
Georg Jankowitsch
Dr. Hans-Martin Pfersich
Rolf Schwarz
Horst Detert
Manfred Hölzel
Hans Köstler
Rolf Muff

60 –jährige Mitgliedschaft

Erwin Lang

70 –jährige Mitgliedschaft

Hans-Dieter Wagenmann

Für 20 jährige aktive Mitgliedschaft im Jagdhornbläserkorps der Jägervereinigung Stuttgart erhalten vom Landesobmann des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg die BLÄSER-VERDIENSTNADEL in GOLD:

Frau Waltraud Heindel
Herr Dieter Heindel
Herr Lothar Sitter
Herr Helmut Rahm
Herr Jürgen Warkus

Pirschglas_2015.indd 56 21.01.15 15:13

Frühjahrsputzede

PUMA

JAGEN

Land Rover *live*

Die spannende Veranstaltungsreihe zu den Themen:
Jagen, Reiten, Segeln, Golfen, Hunde, Reisen, Mountainbike

Pirschglas_2015.indd 60 21.01.15 15:13

Pirschglas_2015.indd 61 21.01.15 15:13

Großer Preis von Stuttgart 16. und 17. August 2014

Rang	Name	Vorname	Klasse	Total	Flinte	Trap 1	Skeet	Büchse
1	Hildenbrand	Karl	Sen	327	135	15	12	192
2	Kieferle	Reinhold	Sen	317	130	14	12	187
3	Vierling	Heinrich	Sen	297	125	13	12	172
4	Botta	Erich	Sen	296	115	12	11	181
5	Nagel	Ernst	Sen	295	135	13	14	160
6	Wössner	Karl-Heinz	Sen	289	110	10	12	179
7	Beuche	Gerhard	Sen	280	110	10	12	170
8	Lörcher	Martin	Sen	272	115	11	12	157
9	Loistl	Sepp	Sen	256	90	10	8	166
10	Schnaible	Jürgen	Sen	216	100	14	6	116
1	Wendler	Eberhard	S-Kl	340	150	15	15	190
2	Hirsch	Martin	S-Kl	337	145	15	14	192
3	Moser	Rolf	S-Kl	327	145	14	15	182
4	Häberle	Stefan	S-Kl	325	140	15	13	185
5	Klaiber	Johannes	S-Kl	323	135	14	13	188
6	Sauter	Hermann	S-Kl	323	130	12	14	193
7	Kirschbauer	Ralf	S-Kl	306	130	12	14	176
1	Marx	Robin	Jun	327	135	15	12	192
2	Hornstein	Sebastian	Jun	313	125	13	12	188
3	Muuhs	Fabian	Jun	291	120	13	11	171
4	Hornstein	Johannes	Jun	279	115	13	10	164
5	Spöcker	Michael	Jun	267	85	12	5	182
1	Marx	Katrin	Dam	293	120	12	12	173
2	Keppler	Moni	Dam	278	105	9	12	173
3	Kirschbauer	Andrea	Dam	274	120	13	11	154
4	Vollmer	Iris	Dam	274	90	10	8	184
5	Hirsch	Susanne	Dam	270	110	11	11	160
6	Wizemann	Eva	Dam	254	120	11	13	134
7	Rupp	Anja	Dam	251	105	10	11	146
9	Hübner	Anja	Dam	239	70	5	9	169
8	Wolf	Nathalie	Dam	232	60	3	9	172
10	Dieterle	Michi	Dam	188	120	12	12	68

Pirschglas_2015.indd 62 21.01.15 15:13

Rang	Name	Vorname	Klasse	Total	Flinte	Trap 1	Skeet	Büchse
1	Dr. Bäuerle	Ramon	B-Kl	291	120	11	13	171
2	Schwämmle	Jochen	B-Kl	279	130	13	13	149
3	Vogel	Rolf	B-Kl	272	120	11	13	152
4	Morrill	Benjamin	B-Kl	264	135	15	12	129
5	Wess	Hans-Martin	C-Kl	225	75	9	6	150
1	Beckhaus	Ronald	Alters	334	140	15	13	194
2	Keppler	Jürgen	Alters	330	140	13	15	190
3	Kunzelmann	Rudolf	Alters	325	135	14	13	190
4	Beck	Hartmut	Alters	321	130	12	14	191
5	Berwanger	Ralf	Alters	312	135	12	15	177
6	Geißler	Bernd	Alters	311	125	12	13	186
7	Maier	Stefan	Alters	310	115	12	11	195
8	Heinzler	Ingo	Alters	287	115	13	10	172
9	Reinacher	Heinrich	Alters	282	110	11	11	172
10	Schmid	Eberhard	Alters	245	105	11	10	140
11	Klooz	Eberhard	Alters	190	80	7	9	110
1	Zinn	Oliver	A-Kl	320	130	13	13	190
2	Philipp	Patrick	A-Kl	319	135	14	13	184
3	Lutz	Axel	A-Kl	311	135	14	13	176
4	Braun	Oliver	A-Kl	296	120	12	12	176
5	Wacker	Uwe	A-Kl	291	115	11	12	176
6	Steffen	Ralph	A-Kl	289	125	14	11	164
7	Oehmig	Bernd	A-Kl	274	100	10	10	174
8	Schnaible	Thomas	A-Kl	254	95	9	10	159

Pirschglas_2015.indd 63 21.01.15 15:13

ÜBERALL RAUSKOMMEN
ÜBERALL DURCHKOMMEN
ÜBERALL ANKOMMEN

SWB - Jaguar & Land Rover House Schoeck

Als langjähriger Land Rover Händler sind wir stets bemüht, Ihnen den Weg zu ebnen.

Sie finden uns in Ebersbach, vor den Toren Stuttgarts, in der Fabrikstraße 8, oder im Internet unter SWB-Landrover.de

Telefon: 07163 - 30 30

Abschied von Roland Kübler

Am Freitag, dem 28. November konnten wir bei der Abschlussfeier des Jagdkurses 17 Jägerbriefe überreichen.

Im Rahmen dieser Feier wurde Roland Kübler nach 35 Jahren Jungjägerausbildung für die JVS feierlich mit einer Ehrenfanfare verabschiedet. Für seine langjährige Tätigkeit auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank!

Unser Dank gilt auch dem Bläserkorps für die feierliche Umrahmung des Abends. Ein kräftiges Waidmanns Heil den Jungjägern!

Peter Kopp, stv. KJM

Pirschglas_2015.indd 65 21.01.15 15:13

Schiessstand-
putzede

Bezirksmeisterschaft 2014

Die Bezirksmeisterschaft Stuttgart wurde am 17. und 18. Mai durchgeführt. 42 Schützen starteten in der Kombination, 17 im Kurzwaffenschiessen. Der Bezirksobmann Axel Lutz und Bezirksjägermeister Jochen Sokolowski vergaben bei der Siegerehrung Nadeln, Urkunden und wertvolle Sachpreise.

Bezirksmeister, Sieger der Sonderklasse und Sieger im Flintenschiessen wurde Rolf Moser mit 329 Punkten. Sieger im Büchsenschießen wurde Johann Stenzel (196). Bezirksmeister im Kurzwaffenschiessen wurde Hermann Sauter (182). Sieger in der Mannschaftswertung wurde Stuttgart 3 (1.265) mit Rolf Moser, Hermann Sauter, Karl-Heinz Wössner, Johannes Klaiber, Oliver Zinn und Oliver Braun. In der Damen-Klasse gewann Monika Keppler mit 269 Punkten und in der Senioren-Klasse Karl-Heinz Wössner mit 308 Punkten.

Pirschglas_2015.indd 67 21.01.15 15:13

Landesmeisterschaften 2014

Am 5. und 6. Juli fanden die Landesmeisterschaften im Stuttgarter Mahdental statt. Angemeldet waren 132 Schützen, zum Wettkampf traten 127 Schützen an. Bezirksobmann Axel Lutz unterstützte die Veranstaltung, sowie seine Frau Sabine Lutz, die schon seit Jahren dankenswerterweise mit Ihrem Engagement bei der Anmeldung, Koordination und Auswertung helfen.
Landesmeister Büchse wurde unser Mitglied Oliver Zinn mit 193 Punkten.
Landesmeister Manschaften-Kombination wurde Stuttgart 3 (1.314), Stuttgart 1 landete auf Platz 3 (1.295) der Landesmeisterschaft 2014.
Landesmeister Altersklasse wurde Ronald Beckhaus (331) gefolgt von Ralf berwanger (327) auf Platz 2 der diesjährigen Landesmeisterschaft.
Landesmeister der Seniorenklasse wurde Hubert Wild mit 325 Punkten.

Ein herzlichen Glückwunsch an all unseren Teilnehmer und Siegern der JVS bei den diesjährigen Meisterschaften.

Pirschglas_2015.indd 68 21.01.15 15:13

Gesangsträchtiger Weindorfabend in der Laube Dachswald

Cannstatter Wasen

Jägerabend

Hubertusmesse

Pirschglas_2015.indd 73 21.01.15 15:14

Weihnachtsmann und Co

Erneut betreute die JV-Stuttgart einen Tag lang den Stand von „Weihnachtsmann und Co“ auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand das angebotene Wildgulasch regen Absatz und es wurden wieder alle 600 Portionen verkauft. Des weiteren bot man Rehknacker und Wildschweinwürste an. Musikalisch wurden wir wie gewohnt von den Jagdhornbläser an diesem Tag unterstützt.

Durch ein tolles und professionell auftretendes Team war der Tag erneut ein Erfolg und machte allen „alten Hasen“ und Neulinge einen riesen Spaß.

buchhaus wittwer
froh.

LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

Landesjagdverband B.-W. e.V. | Felix-Dahn-Str. 41 | 70597 Stuttgart

Jägervereinigung Stuttgart
Herrn
Kreisjägermeister
Dr. Georg Urban
Panoramastrasse 25
70174 Stuttgart

Jagd Aktionstag in Stuttgart 16.05.14

Lieber Herr Dr. Urban,

es ist uns ein besonders Bedürfnis Ihnen, Herrn Kopp und allen Jägerinnen und Jägern Ihres Kreisvereins, die dabei waren, sehr herzlich für das große Engagement und den hervorragenden Einsatz für die Vorbereitung und Durchführung des Jagd-Aktionstags am 14.5.2014 in Stuttgart vor dem Ausweichquartier des Baden-Württembergischen Landtags im Kunstgebäude Dank zu sagen.

Die Veranstaltung war ein Auftakt nach Maß für die landesweiten Jagd-Aktionstage und eine wirkliche „Charmeoffensive". Sie hat den Politikerinnen und Politikern des Landtags und der Öffentlichkeit deutlich gemacht, dass wir eben nicht „auf den Bäumen sitzen", wie manche Politiker behaupten. Sie alle haben mit Hunden, Greifvögeln, Jagdhörnern, Lernort Natur und Wildprodukten demonstriert, was mit einem praxisfernen Jagdrecht auf dem Spiel steht.
Die Aktion ist von den Politikerinnen und Politikern gut aufgenommen worden; viele Abgeordnete waren bereit, sich über Jagd und Jäger und unsere Anliegen zu informieren und darüber zu diskutieren.
Der Aktionstag hat vor allem auch eindrucksvoll bewiesen, dass unser Ringen um ein akzeptables Jagdrecht nicht Sache einiger weniger Funktionäre des Verbandes ist, sondern ein Anliegen aller Jägerinnen und Jäger im Land.

Unser Kampf ist damit nicht zu Ende; der Aktionstag in Stuttgart war aber ein wichtiger Meilenstein, auf den alle Beteiligten zu Recht stolz sein können.

Herzliche Grüße und Waidmannsheil

Dr. Jörg Friedmann
Landesjägermeister

Dr. Erhard Jauch
Hauptgeschäftsführer

Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V.
Vereinsregister AG Stuttgart Nr. 1167
Mitglied im Deutschen Jagdverband e.V. | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG
Geschäftsstelle | Felix-Dahn-Straße 41 | 70597 Stuttgart | Telefon 0711 268436-0 | Fax 0711 268436-29
info@landesjagdverband.de | www.landesjagdverband.de

Pirschglas_2015.indd 76 21.01.15 15:14

Eigenverantwortung und
Engagement in Gefahr

CANSTEINBRAUHAUS

Landtag von
Baden-Württemberg

RAHM
Mehr als Bauen

Vorsicht!
Freilaufende Bautiger.

www.michaelluz.de

Bauunternehmung Karl-Heinz Rahm GmbH
Ziegelbrennerstraße 8 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 55 34 16 - 30 • Fax 0711 55 34 16 - 50
info@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Rahm Projektmanagement Schlüsselfertigbau GmbH
Theodor-Veiel-Straße 93 • 70374 Stuttgart
Fon 0711 505 305 - 0 • Fax 0711 505 305 - 20
projekt@bau-rahm.de • www.bau-rahm.de

Das ist des Jägers Ehrenschild,
daß er beschützt und hegt sein Wild.
Waidmännisch jagt, wie sich's gehört,
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.

Pirschglas_2015.indd 81 21.01.15 15:14

Liebe Jungjäger!

Diese Bezeichnung werden Sie – auch wenn einige von Ihnen doch schon sehr erwachsen sind – noch einige Zeit führen müssen. Ganz fertig sind sie erst in 3 Jahren, denn dann sind Sie auch pachtfähig. Die lange Dauer, die der Gesetzgeber beim Jägerwerden vorschreibt, ist Ausdruck der hohen Verantwortung für den Erhalt der Natur im Spannungsfeld zu anderen ebenso berechtigten Nutzern – und für den verantwortungsvollen Umgang mit Waffen, die Sie nun führen dürfen. In dieser Zeit möchte Sie unsere Jägervereinigung Stuttgart gern weiter begleiten – werden bzw. bleiben Sie Mitglied und wirken Sie mit bei der Fachgruppe der „Jungen Jäger“ unter der kameradschaftlichen Führung von Philipp Zurr. Und wir erwarten Sie regelmässig auf dem Schiessstand: üben Sie ihr wichtigstes Handwerkszeug, dieses ist sogar vorrangig vor Hundeführen und Jagdhormblasen.

In grosser Freude gratuliere ich Ihnen zum bestandenen Jagdschein und zur Aufnahme unter uns Jägern. Zugleich möchte ich Peter Kopp und seinen Vortragenden sowie allen Helfern sowie der Prüfungskommission danken.

Einen herzlichen Gruss und Waidmannsheil - auf allen Ihren künftigen Wegen.

Ihr
Dr. Georg Urban, Kreisjägermeister

Pirschglas_2015.indd 82 21.01.15 15:14

WWW

Pirschglas_2015.indd 85 21.01.15 15:14

FRANKONIA

Sich einfach wohlfühlen.

Zahnimplantate durch das Stuttgarter Modell.

Die Angst vor einer vorübergehenden Zahnlosigkeit ist bei einem wachsenden Patientenkreis mit parodontal stark geschädigtem Restzahnbestand meist der Grund, eine Implantation abzulehnen. Mit modernster, minimalinvasiver Technik kann das implantologische Team der Zahnarztpraxis die meisten dieser Patienten innerhalb kürzester Zeit mit festem Zahnersatz versorgen. Diese schnelle und kostenseitig kalkulierbare Versorgung überzeugt auch die Menschen, die nicht kurzfristig auf funktionsfähigen und ästhetischen Zahnersatz verzichten können. Das Stuttgarter Modell basiert auf dem Konzept eine feste Brücke auf vier Implantaten im Unterkiefer bzw. auf sechs Implantaten im Oberkiefer zu befestigen.

DRES. SIMON

Ästhetische Zahnmedizin - Implantologie

Prophylaxe Parodontologie Implantologie Ästhetik Endodontie

Pirschglas_2015.indd 88 21.01.15 15:14

Ein breites Leistungsspektrum -

zwei spezialisierte Zahnärzte.

Die Praxis der Zahnärzte Dr. Peter Simon und Dr. medic. stom. Madalina Simon MSc, MSc im Stuttgarter Stadtzentrum vereint verschiedene Spezialgebiete der Zahnmedizin unter einem Dach: auf unterschiedliche Gebiete spezialisierte Zahnärzte, Implantologen, ein Anästhesist und Zahntechnikermeister arbeiten dort zusammen. „Unser Ziel ist es, den Patienten eine Rundumbetreuung unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zu geben und das gute Gefühl, für sich die richtige Entscheidung getroffen zu haben."

Offizielles Kompetenzzentrum der Region DACH
(Deutschland - Österreich - Schweiz)

DRES. SIMON
Ästhetische Zahnmedizin - Implantologie

Praxis für Zahnheilkunde Kronprinzstr. 11 70173 Stuttgart 0711 609254
www.implantatzentrum-stuttgart.com

Pirschglas_2015.indd 89 21.01.15 15:14

Vortrag eines Jungfarmers aus Namibia bei den Jungen Jägern.

Im Rahmen des monatlichen Stammtisches Ende September erhielten die Jungen Jäger Besuch des Jungfarmers Raffael Kratzer von der Farm Hazeldene in Namibia. Seine Farm liegt ca. 60 km westlich von Otjiwarongo. Raffael war auf Heimatbesuch und somit hatte sich dieser Termin kurzfristig ergeben. Er hielt einen Vortrag über die Bewirtschaftung der Farm und über die waidgerechte Bejagung des Wildes in Namibia. Dabei wurde auch das heimische Wild und deren Lebensarten beschrieben. Des Weiteren erzählte er über das Leben als Farmer und die Beziehungen zu den Einheimischen.

Im Anschluss an den Vortrag kam es zu interessanten Gesprächen und es wurden weitere Fragen durch den Jungfarmer beantwortet. Sehr interessant war welche Kaliber dort geschossen werden und das sie zum Beispiel Bayrische Gebirgsschweißhunde zur Nachsuche einsetzen.

Pirschglas_2015.indd 90 21.01.15 15:14

Pirschglas_2015.indd 91 21.01.15 15:14

Zertifizierte Jagdschule in Stuttgart

Jagdkurs • Jagdaufseherlehrgang
...sowie weitere Schulungen!

JV Stuttgart e.V. • Peter Kopp
Tel. 0172/7101884 • kopp.pe@web.de

www.jagdschulestuttgart.de • www.jagdlichschiessen.de

Pirschglas_2015.indd 92 21.01.15 15:14

Neues vom Jungjägerkollegen aus Wien
Teil 3

Erneut nahm in diesem Jahr der österreichische Jungjägerkollege Rainer Koloszar die 800 km auf sich um zu einer Drückjagd ins Schwabenland zu reisen.

Für seine weite Anreise wurde er durch Diana belohnt. Er streckte bei dieser Jagd zwei Stücke Schwarzwild. Die Freude über das Jagdglück war bei ihm und bei allen anderen Beteiligten sehr groß.

Wir sind gespannt wie es im nächsten Jahr weiter geht.....

Pirschglas_2015.indd 93 21.01.15 15:14

Öffentliche Stammtische der JV Stuttgart e.V.

Stammtisch Stuttgart „Hubertus“
Jeden 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Restaurant „Ochs`n Willi“, Kleiner Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart
Ansprechpartner: Alfred Leiner, Rebmannstr.7, 70180 Stuttgart,
Tel. (0711) 60 21 49

Stammtisch Stuttgart Mitte
Jeden 1. Montag im Monat 19.30 Uhr mit Damen
Hotel „Dachswald“, Dachswaldweg 120, 70569 Stuttgart
Ansprechpartner: Horst Dieter Grosse, Krähenweg 11, 71120 Grafenau
Tel. (07033) 41021, Fax (07033) 43804, grosse.h-d@t-online.de

Stammtisch Feuerbach / Weilimdorf
Jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Neues Schützenhaus, Furtwänglerstr. 181
Ansprechpartner: Stefan Kunath, Iltisweg 2, 70499 Stuttgart
Tel. (0711) 8350930, Fax 8350931, stefan.kunath@wuerttembergische.de

Stammtisch Zuffenhausen
Jeden 1. Freitag im Monat 20.00 Uhr
Hotel-Restaurant „Sonne“, Ludwigsburger Str. 109,
70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Ansprechpartner: Werner Bartl, Maulbronner Str. 31, 70435 Stuttgart
Tel. (0711) 82 62 722, Fax 87 11 00 oder
Patrick Lutz, Zabergäustr. 111, 70435 Stuttgart, Tel. (0711) 87 38 75

Stammtisch Bad Cannstatt
Jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Weinstube „Zaiss“ Erbsenbrunnengasse, Stuttgart Bad-Cannstatt
Ansprechpartner: Rudolf Major, Tapachstr. 97, 70437 Stuttgart
Tel./Fax (0711) 84 51 65

Pirschglas_2015.indd 94 21.01.15 15:14

Stammtisch Gablenberg „Jägertreu“
Jeden 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
SKG Vereinsheim Gablenberg, Albert-Schäffle-Str. 6, (0711) 46 14 81
Ansprechpartner: Hans Peter Sterck, Falkenstr.11, 73760 Ostfildern 3
Tel. (07158)5310)

Stammtisch Vaihingen, Rohr und Büsnau
Jeden 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Gasthaus „Löwen“, Stuttgart-Vaihingen
Ansprechpartner: Siegfried Krauss, Leinenweberstr. 72,
70567 Stuttgart. Tel. (0711) 71 67 26

Stammtisch „ Hundegruppe“
Bei Fragen bitte an Dirk Deininger bzw. Katherine Samo wenden.
Tel: 0711 / 6960863
e-mail: dirk.deininger@web.de oder ksamo@web.de

Stammtisch Jäger-Fildern
Jeden 3. Freitag im Monat 20.00 Uhr
Gasthof „Stern“ in Echterdingen,
außer Juli und August da in der Schlösslesmühle mit Damen
Ansprechpartner: Fritz Morgenthaler, Maierholzstr. 6,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (0711) 79 10 98

Stammtisch Junge Jäger Stuttgart
Der Stammtisch findet im Restaurant „Kulinarium“, immer nach dem Übungsschießen, statt (jeden 4. Freitag im Monat).
Termine entnehmen Sie bitte aus dem Artikel „Junge Jäger“.
Philipp Zurr, Obmann “Junge Jäger“
Bühlowstr. 3, 71120 Grafenau
Tel. 07033/305883, Mobil 0172/7850261
e-mail: junge-jaeger-stuttgart@t-online.de

Pirschglas_2015.indd 95 21.01.15 15:14

Vorstandschaft

Kreisjägermeister

Prof. Dr. Georg Urban
Panoramastr. 25
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2841232
georg.m.urban@t-online.de

stv. Kreisjägermeister

Peter Kopp
Helgolandstr. 68
70439 Stuttgart

Mobil: 0172 710 1884
Fax: 01212512078078
kopp.pe@web.de

Schatzmeister

Martin Roller
Brunnenwiesenstr. 42 A
70619 Stuttgart

Geschäftlich: 0711 / 76 26 92
Fax: 0711 / 765 37 45
stb.roller@t-online.de

Schriftführer/ Recht

Dr. Matthias Aull
Königstr. 84
70173 Stuttgart

Geschäftl.: 0711 / 2079-222
Fax: 0711 / 2079-290
aull@schelling.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Michel Necas
Allmersbacher Str.25
70374 Stuttgart

michel.necas@gmx.net
Fax: 0711 / 557369
Mobil: 0711 / 57 01 66 48

Aus- und Weiterbildung

Peter Kopp
Helgolandstr. 68
70439 Stuttgart

Mobil: 0172 710 1884
Fax: 01212512078078
kopp.pe@web.de

Pirschglas_2015.indd 96 21.01.15 15:14

Jagdhundewesen

Dirk Deininger
Husumer Str. 36
70439 Stuttgart

Privat : 0711 / 93315949
dirk.deininger@gmx.net

Jagdhornbläser

Heiko Schoene
Edenhallstr. 10
70597 Stuttgart

Telefon: 0711 / 76 25 64
hschoene@gmx.net

Biotopobmann

Siegfried Berner
Uhlbacher Str. 208
70329 Stuttgart

Privat/Fax: 0711 / 32 19 98
Geschäftlich: 0711/500 414

Jungjägerobmann

Philipp Zurr
Wiesenstr. 21
75382 Althengstett

Mobil: 0172 / 7850261
Telefon: 07051 / 9666568
Junge-jaeger-stuttgart@t-online.de

Schießobmann/Standverwaltung

Monika Keppler
Rotenwaldstr. 95
70197 Stuttgart

Telefon: 0711 / 610982
Mobil: 01577 / 3001810
schiesswesen@jaeger-stuttgart.de
www.schiessstand-stuttgart.de

Geschäftsstelle

Annette Ihring
Königstr. 84
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2079390
info@jaeger-stuttgart.de

Pirschglas_2015.indd 97 21.01.15 15:14

Pirschglas_2015.indd 98 21.01.15 15:14

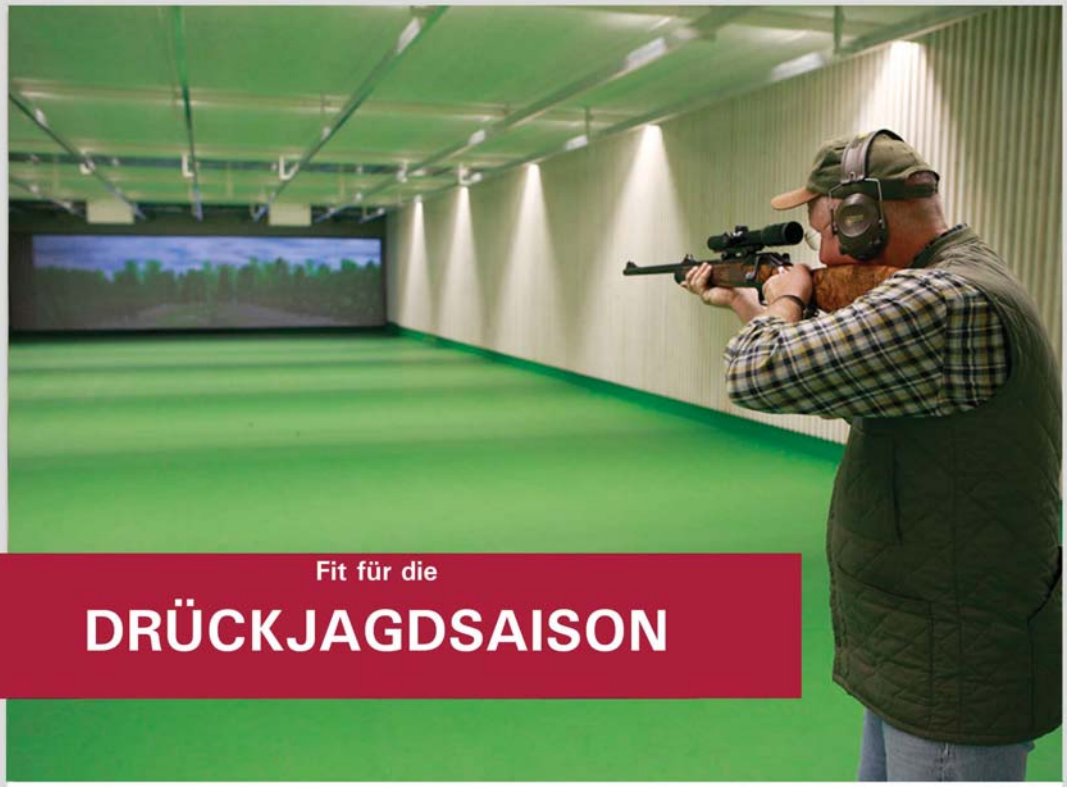
Impressum:

Das Pirschglas ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt der Jägervereinigung Stuttgart e.V.. Es erscheint jährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für die einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Herausgeber:	Jägervereinigung Stuttgart e.V. Königstr. 84 70193 Stuttgart 0711 - 2 07 93 80
Redaktion und Anzeigen:	Michel Necas 0711 - 57 01 66 48
Titelbild:	Michel Necas 0711 - 57 01 66 48
Layout, Gestaltung, Herstellung:	Göhring Druck GmbH Seewiesenstraße 27 71334 Waiblingen 07151 - 93999-0 www.goehring-druck.de

Spendenkonto: BW-Bank
Konto-Nr.: 2 007 922 (BLZ 600 501 01)

Pirschglas_2015.indd 99 21.01.15 15:14



Fit für die

DRÜCKJAGDSAISON

Praxisgerechtes Übungsschiessen im Müller Schiesszentrum Ulm

25 + 100 Meter Schiesskino
100 + 300 Meter Schiessbahn
Laufender Keiler/Kipphase
Wurfscheibenhalle
Einkaufserlebnis auf 1.200 qm

Wurfscheibenhalle

300 Meter Bahn

Shop

www.mszu.de

MSZU
MÜLLER SCHIESS ZENTRUM ULM

Müller Schiesszentrum Ulm GmbH & Co.KG, Albstrasse 78, 89081 Ulm, Tel + 49 731 140 20 380, Fax + 49 731 140 20 388, info@mszu.de

Pirschglas_2015.indd 100 21.01.15 15:14